

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realsteuern

I. Realsteuervergleich

1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9

Realsteuern

I. Realsteuervergleich

1969



Bestellnummer: 300910 - 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
A. Einführung	4
B. Ergebnisse 1969	
1. Istaufkommen	6
2. Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze ...	8
3. Realsteuerkraft und Realsteueraufbringungskraft	12
4. Streuung der Realsteuerhebesätze	15
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer L I (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Realsteuervergleich für das Jahr 1969 enthält Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Streuung der Hebesätze bei den einzelnen Realsteuern. Tabellenaufbau und Berechnungsmethoden entsprechen der bisherigen Darstellung.

Angaben über die Realsteuerkraft und -anspannung in den einzelnen kreisfreien Städten und den nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden, die letztmals für 1961 veröffentlicht worden sind, stehen Interessenten auch für das Berichtsjahr 1969 in Form einer Arbeitsunterlage auf Anforderung zur Verfügung.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit" des Ltd. Regierungsdirektors Hansen in der Gruppe des Regierungsdirektors Fuss von Oberregierungsrätin Dr. Werle bearbeitet.

A. Einführung

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der dem Realsteuervergleich zugrunde liegenden Größen ist § 4 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBI. I S. 322). Berechnungsgrundlagen sind danach

- a) das kassenmäßige Realsteuer-Istaufkommen¹⁾
- b) die Hebesätze in den einzelnen Gemeinden

im jeweiligen Kalenderjahr.

Die Grundbeträge werden von den Statistischen Landesämtern für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen}}{\text{Hebesatz}} \times 100$$

ermittelt und dem Statistischen Bundesamt in der Gliederung nach Gemeindegroßenklassen gemeldet. Die gewogenen Durchschnittshebesätze werden nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen}}{\text{Grundbeträge}} \times 100$$

berechnet.

Das Aufkommen stellt die von den Steuerpflichtigen in der jeweiligen Gemeinde aufgebrauchten Steuerbeträge (vor Durchführung des landesgesetzlich geregelten Gewerbesteuerenausgleichs und des Steuerausgleichs gemäß § 20 Grundsteuergesetz) dar. Beim Hebesatz handelt es sich in der Regel um den individuellen, von einer Gemeinde für das gesamte Kalenderjahr erhobenen Prozentsatz; in den Fällen, in denen eine Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres einen Hebesatz geändert hat oder infolge von Eingemeindungen und dergl. für eine Steuerart mehrere Hebesätze nebeneinander gelten, ist für die einzelne Gemeinde ein gewogener Durchschnittshebesatz gebildet worden.

Im übrigen wird wegen der Definition und Abgrenzung der im vorliegenden Bericht verwendeten Begriffe auf die textlichen Erläuterungen zum Realsteuervergleich 1961²⁾ verwiesen, die auch grundsätzliche Bemerkungen über die Notwendigkeit und Problematik der Berechnung vergleichbarer Realsteuerzahlen enthalten (entsprechende methodische Ausführungen auch unter Abschnitt B 2 und B 3).

Die Neuregelung des staatlichen Finanzausgleichs, dem die Ergebnisse des Realsteuervergleichs u.a. als Berechnungsunterlagen dienen, durch das Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. August 1969 (BGBI. I S. 1432) ist auf die vorliegende Darstellung ohne Einfluß geblieben. Die durch die Gemeindefinanzreform ausgelösten Änderungen der Berechnung der gemeindlichen Steuerkraft (§ 8 des o.a. Gesetzes) werden sich erst im statistischen Nachweis des Jahres 1970 auswirken.

1) Geringfügige Abweichungen zu den in Fachserie L, Reihe 2 veröffentlichten Angaben über das kassenmäßige Aufkommen aus Gemeindesteuern ergeben sich durch nachträgliche Berichtigungen. - 2) Fachserie L, Reihe 9/I, S. 4 ff.

Den Relativberechnungen (DM je Einwohner) liegen die von den Statistischen Landesämtern für Zwecke des Realsteuervergleichs mitgeteilten fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. Juni 1969 zugrunde. Stichtag für die Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen ist ebenfalls der 30. Juni 1969, für den Gebietsstand der 31. Dezember 1969. Diese erstmals beim Realsteuervergleich 1965 angewandte Zuordnung entspricht der in den verschiedenen Finanzstatistiken geltenden Regelung.

Ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen, der bereits in früheren Jahren bei den einzelnen Gemeindegrößenklassen nur mit Einschränkung möglich war, weil sich die Zugehörigkeit von Gemeinden zu den Größenklassen im Zuge von Bevölkerungsbewegungen und Gebietstandsänderungen zum Teil geändert hat, ist im Berichtsjahr noch problematischer geworden. Hierzu trugen insbesondere die in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen - in geringerem Umfang auch in Niedersachsen und Hessen - durchgeführten Gebietsreformen bei, die vor allem die Schaffung von größeren und damit leistungsfähigeren kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen anstreben. Als Beispiel hierfür sei die Eingliederung der bisher kreisfreien nordrhein-westfälischen Städte Herford und Lüdenscheid in die Landkreise Herford bzw. Lüdenscheid genannt. Durch totale oder partielle Eingemeindung kreisangehöriger Gemeinden, wie sie z.B. bei der Neugliederung des Raumes Bonn 1), aber auch in Rheinland-Pfalz (insbesondere Mainz, Trier, Neustadt a.d.W.) eine Rolle spielten, nahmen aber auch kreisfreie Städte erheblich an Gebiet und Bevölkerung zu. Die Gewichtsverlagerung zwischen kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden war - da auf Bundesebene grobenteils wieder ausgeglichen - insgesamt gesehen jedoch gering. Der Trend zu größeren gemeindlichen Einheiten wirkte sich, wie die nachstehende Texttafel zeigt, in dem nach Gemeindegrößenklassen gegliederten Ergebnis dagegen deutlich aus:

1. Gemeinden und ihre Einwohnerzahl jeweils am 30. Juni 1968 und 1969

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Einwohner	
	1968	1969	1968	1969
	Anzahl		1 000	
Kreisfreie Städte einschl. Stadtstaaten	139	137	23 180	23 416
100 000 und mehr	56	58	19 225	19 672
unter 100 000	83	79	3 954	3 744
Kreisangehörige Gemeinden	24 028	22 888	36 985	37 426
50 000 und mehr	21	24	1 351	1 552
20 000 - 50 000	170	192	5 092	5 856
10 000 - 20 000	363	403	4 909	5 490
5 000 - 10 000	872	864	6 022	6 012
3 000 - 5 000	1 096	1 025	4 195	3 932
2 000 - 3 000	1 305	1 249	3 160	3 025
1 000 - 2 000	3 835	3 594	5 337	5 003
unter 1 000	16 366	15 537	6 920	6 556
Bundesgebiet ...	24 167	23 025	60 165	60 842

1) Gesetz zur kommunalen Neugliederung des Raumes Bonn vom 10. 6. 1969 (GV.NW. S. 236).

Wie bereits im Realsteuervergleich 1968 werden für die ehemaligen Regierungsbezirke Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz) im Hinblick auf die Realsteuerkraftberechnungen (vgl. S. 13) gesonderte Angaben über die Einwohnerzahl, Anzahl der Gemeinden sowie über Aufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung der Grundsteuer B gemacht. Die Gleichsetzung des ehemaligen Regierungsbezirks Rheinhessen mit dem Gebiet der kreisfreien Städte Mainz und Worms sowie der Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen aufgrund einer Entscheidung des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Finanzen und Wiederaufbau nimmt kleinere Ungenauigkeiten in Kauf, die mit der Neugliederung der Kreise im Zuge der Gebietsreform zusammenhängen.

B. Ergebnisse 1969

1. Istaufkommen

Das Realsteueraufkommen belief sich 1969 auf 18,0 Mrd.DM, d.s. 3,9 Mrd.DM oder 27,9 % mehr als im Vorjahr, in dem der Zuwachs gegenüber 1967 nur 0,7 Mrd.DM oder 5,2 % betragen hatte. Ausschlaggebend für die ungewöhnliche Steigerung im Jahr 1969 war der Aufkommenszuwachs bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital um 3,7 Mrd.DM (35,0 %) auf 14,2 Mrd.DM, der vor allem im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform gesehen werden muß: Da die aufgrund des Gemeindefinanzreformgesetzes ab 1. Januar 1970 an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage nach der Höhe der im Jahre 1970 bei den Gemeinden eingehenden Gewerbesteuern nach Ertrag und Kapital zu berechnen ist, waren vor allem die Gemeinden der Flächenländer an einem möglichst hohen Zahlungseingang bis zum 31. Dezember 1969 interessiert. Diesem Ziel dienten u.a. gemeindliche Maßnahmen, wie eine zurückhaltendere Stundungspraxis und verschärfte Terminkontrollen, ferner die verstärkten Bemühungen, Steuerrückstände aus alten Jahren - z.B. infolge von Nachveranlagungen aufgrund von Steuerprüfungen - einzutreiben sowie die Anpassung der Vorauszahlungen an das voraussichtliche Veranlagungsergebnis 1968 und 1969 nach Maßgabe des § 19 Abs. 3 Satz 1 und 2 des Gewerbesteuergesetzes.

2. Anteile der Steuerarten am gesamten Realsteueraufkommen

Prozent

Steuerart	1966	1967	1968	1969
Grundsteuer A	3,2	3,3	3,1	2,5
Grundsteuer B	13,5	14,4	14,4	11,9
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	75,7	74,9	75,0	79,1
Lohnsummensteuer	7,5	7,4	7,4	6,5
Insgesamt ...	100	100	100	100

Einen beachtlichen Anteil an der Aufkommensteigerung hatten aber auch die erhöhten Vorauszahlungen, die auf den von den Finanzämtern gemäß § 19 Abs. 3 Satz 3 des Gewerbesteuergesetzes neu festgesetz-

ten Gewerbesteuermeßbeträgen basierten, d.h. überwiegend konjunkturell bedingt waren. Hinzu kamen noch Nachzahlungen aus der Gewerbesteuerveranlagung 1967, die zum Teil erheblich höher lagen als ursprünglich erwartet sowie höhere Vorauszahlungen aufgrund dieser Veranlagungen. 1968 hatte das Aufkommen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital gegenüber 1967 nur um rd. 0,5 Mrd.DM (5,3 %) zugenommen, d.h. also rund ein Siebtel der Zunahme im Berichtsjahr ausgemacht.

Zur Entwicklung der Lohnsummensteuer, deren Einnahmen um 123,0 Mill.DM oder 11,7 % auf 1,2 Mrd.DM gestiegen sind (von 1967 auf 1968 um 61,8 Mill.DM oder 6,3 %), trug in erster Linie die günstige wirtschaftliche Lage mit ihren steigenden Verdiensten und hohen Beschäftigtenzahlen bei. Die Grundsteuer B erbrachte im Berichtsjahr ein Aufkommen von 2,1 Mrd.DM; ihre Zunahme um 110,2 Mill.DM oder 5,4 % entsprach etwa der vorjährigen in Höhe von 106,7 Mill.DM (5,5 %). An Grundsteuer A kamen im gleichen Zeitraum 448,5 Mill.DM auf, d.s. 7,4 Mill.DM oder 1,7 % mehr als vor Jahresfrist (1967/68: + 3,8 Mill.DM oder 0,9 %).

3. Realsteueraufkommen 1969

Mill.DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer	Insgesamt	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein ...	28,7	78,8	367,8	37,2	512,5	201,26
Niedersachsen	86,9	225,3	1 362,7	56,2	1 731,0	244,94
Nordrhein-Westfalen ..	37,2	590,7	3 723,8	670,2	5 021,9	294,72
Hessen	41,7	189,1	1 585,9	102,7	1 919,3	356,81
Rheinland-Pfalz	38,7	111,2	694,2	42,5	886,6	242,29
Baden-Württemberg	84,9	294,0	2 742,5	-	3 121,4	353,81
Bayern	126,3	355,5	2 471,3	0,9	2 954,0	281,59
Saarland	2,5	34,4	166,6	-	203,5	180,27
Hamburg	1,0	81,2	569,1	91,1	742,4	408,22
Bremen	0,5	39,4	165,1	60,3	265,2	351,14
Berlin (West)	0,1	141,6	376,2	108,3	626,1	293,26
Bundesgebiet ...	448,5	2 141,0	14 225,1	1 169,3	17 984,0	295,59
dagegen 1968 ...	441,2	2 030,8	10 537,5	1 046,4	14 055,8	233,62

Vom gesamten Realsteueraufkommen entfielen 9,6 Mrd.DM oder 53,5 % auf kreisfreie Städte und Stadtstaaten und 8,4 Mrd.DM oder 46,5 % auf kreisangehörige Gemeinden. 1968 lagen die entsprechenden Anteile bei 55,1 bzw. 44,9 %. Die leichte prozentuale Verschiebung zugunsten der kreisangehörigen Gemeinden beruht darauf, daß sich das Realsteueraufkommen 1969 - bei fast unveränderter Relation der Einwohnerzahlen in beiden Körperschaftsgruppen (vgl. Texttabelle 1) - in den kreisangehörigen Gemeinden stärker erhöhte, nämlich um 2,0 Mrd.DM oder 32,4 %, als in den kreisfreien Städten (1,9 Mrd.DM oder 24,4 %). Von 1967 auf 1968 war die Entwicklung gerade umgekehrt verlaufen: Die kreisfreien Städte wiesen damals mit 6,3 % eine relativ erheblich stärkere Zunahme auf als die kreisangehörigen Gemeinden mit 4,0 %.

Die Mehreinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden resultierten in erster Linie aus dem um 1,9 Mrd.DM oder 40,4 % auf 6,7 Mrd.DM gestiegenen Aufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital; bei den kreis-

freien Städten ergab sich eine Steigerung um 1,8 Mrd.DM oder 30,5 % auf 7,5 Mrd.DM. Die kräftigere Zunahme bei den kreisangehörigen Gemeinden ist tendenziell in allen Ländern zu beobachten; dieser Tatbestand läßt darauf schließen, daß diese Gemeinden in besonderem Maße von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, mittels der erwähnten Maßnahmen höhere Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer im Jahre 1969 zu erzielen.

Auch die Einnahmen aus der Grundsteuer B sind bei den kreisangehörigen Gemeinden stärker gestiegen, nämlich um 55,7 Mill.DM oder 6,5 % auf 919,6 Mill.DM als bei den kreisfreien Städten mit 54,5 Mill.DM oder 4,7 % auf 1,2 Mrd.DM. An Lohnsummensteuer verzeichneten die kreisfreien Städte zwar höhere absolute Einnahmen und Mehreinnahmen gegenüber 1968 (893,8 bzw. 79,1 Mill.DM) als die kreisangehörigen Gemeinden (275,5 bzw. 43,8 Mill.DM); die Zuwachsraten lagen in den kreisfreien Städten (9,7 %) jedoch erheblich unter denen der kreisangehörigen Gemeinden (18,9 %). An Grundsteuer A kamen in den kreisangehörigen Gemeinden (433,8 Mill.DM oder nur 6,1 Mill.DM (1,4 %) mehr auf als im Vorjahr. In den kreisfreien Städten, in denen strukturbedingt die Grundsteuer A fiskalisch kaum von Bedeutung ist, stieg das Aufkommen um 9,3 % auf 14,8 Mill.DM.

Sowohl das auf den Einwohner bezogene Realsteueraufkommen als auch die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahr differierten von Land zu Land erheblich. Auch für diese länderweisen Abweichungen ist in erster Linie die regional unterschiedliche Aufkommenshöhe und Aufkommensentwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ausschlaggebend.

Die Zunahme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die im Durchschnitt der Flächenländer 37,5 % betrug und zwischen 49,8 % in Hessen und 22,5 % in Schleswig-Holstein schwankte, war in den Stadtstaaten mit 10,7 % vergleichsweise recht niedrig. Es sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, daß die den Gemeinden durch das Gemeindefinanzreformgesetz ab 1. Januar 1970 zur Auflage gemachte Abführung einer Gewerbesteuerumlage, die zu den oben erwähnten aufkommensteigernden Maßnahmen geführt hat, die Stadtstaaten letztlich nur in Höhe des an den Bund zu entrichtenden Umlageanteils trifft.

2. Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze

Die Ableitung der **G r u n d b e t r ä g e** aus dem Ist-Aufkommen nach der eingangs erwähnten Formel hat zur Folge, daß ihre Entwicklung parallel zu der des Steueraufkommens bei den einzelnen Steuerarten verläuft, soweit sich die Hebesätze nicht erheblich geändert haben.

4. Istaufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittshebesätze
der Grundsteuern 1969

Land	Grundsteuer A			Grundsteuer B		
	Istauf- kommen	Grund- beträge	Gewogene Durch- schnitts- hebesätze	Istauf- kommen	Grund- beträge	Gewogene Durch- schnitts- hebesätze
	DM je Einwohner		%	DM je Einwohner		%
Schleswig-Holstein	11,28	5,65	200	30,95	12,59	246
Niedersachsen	12,30	5,58	220	31,88	12,39	257
Nordrhein-Westfalen	2,18	1,84	119	34,66	15,04	231
Hessen	7,75	3,36	231	35,15	14,39	244
Rheinland-Pfalz	10,59	4,70	225	30,39	12,74	239
Baden-Württemberg	9,62	4,39	219	33,32	16,19	206
Bayern	12,04	4,41	273	33,89	13,03	260
Saarland	2,26	1,45	155	30,44	14,88	205
Hamburg	0,55	0,44	125	44,66	17,86	250
Bremen	0,63	0,43	146	52,13	20,85	250
Berlin (West)	0,05	0,04	150	66,30	22,10	300
Bundesgebiet ...	7,37	3,42	215	35,19	14,65	240
dagegen 1968 ...	7,33	3,43	214	33,75	14,15	239

Die Grundbeträge der Grundsteuer A beliefen sich 1969 auf 208,3 Mill.DM, das sind 1,8 Mill.DM oder 0,9 % mehr als 1968, wobei einer Grundbetragssumme der kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von 200,1 Mill.DM (+ 1,3 Mill.DM oder 0,6 %) bei den kreisfreien Städten eine solche von 8,2 Mill.DM (+ 0,5 Mill.DM oder 7,2 %) gegenüber stand. An Grundbeträgen der Grundsteuer B wurden im Berichtszeitraum 891,6 Mill.DM ermittelt, d.h. 40,2 Mill.DM (4,7 %) mehr als vor Jahresfrist. Vom Gesamtbetrag entfielen auf kreisfreie Städte 453,3 Mill.DM und auf kreisangehörige Gemeinden 438,3 Mill.DM, was einer Zunahme von 16,9 Mill.DM oder 3,9 % bzw. von 23,3 Mill.DM oder 5,6 % entspricht. Die bereits in den Vorjahren festgestellte Tendenz zu stärkeren Grundbetragsteigerungen bei den kreisangehörigen Gemeinden hat sich damit weiter fortgesetzt.

Von den 5,0 Mrd.DM Grundbeträgen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, d.h. 1,3 Mrd.DM oder 34,1 % mehr als 1968, entfielen 2,6 Mrd.DM (+ 595,6 Mill.DM oder 29,4 %) auf kreisfreie Städte und 2,4 Mrd.DM (+ 683,0 Mill.DM oder 39,5 %) auf kreisangehörige Gemeinden. Für die Lohnsummensteuer errechneten sich um 16,1 Mill.DM oder 12,0 % über dem Vorjahresergebnis liegende Grundbeträge in Höhe von 150,1 Mill.DM; 113,5 Mill.DM oder + 10,3 % (10,6 Mill.DM) kamen in den kreisfreien Städten und 36,6 Mill.DM oder 17,6 % (5,5 Mill.DM) in den kreisangehörigen Gemeinden auf.

Die Diskrepanz zwischen den von den Finanzämtern angeschriebenem Meßbeträgen und den statistisch ermittelten Grundbeträgen ist insbesondere bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital erheblich, weil die Meßbeträge das Veranlagungsergebnis eines bestimmten Jahres enthalten, während die Grundbeträge, ebenso wie das Ist-Aufkommen die unterschiedlichsten Elemente umfassen. 1969 wirkten sich in der Grundbetragssumme zusätzlich die von den Gemeinden im Blick auf die Gemeindefinanzreform ergriffenen Maßnahmen ergebniserhöhend aus. Sofern es in deren Vollzug zu zeitlich vorweggenommenen Zahlungseingängen kam,

muß zu einem späteren Zeitpunkt mit einer entsprechenden Minderung der Grundbeträge gerechnet werden.

Der Unterschied zwischen Grundbeträgen und Meßbeträgen stellt im übrigen keinen Nachteil dar. Welcher der beiden Größen der Vorzug zu geben ist, hängt vom jeweiligen Untersuchungszweck ab. In allen Fällen, in denen es weniger darauf ankommt, die eigentlichen Besteuerungsgrundlagen zu kennen, als vielmehr darauf, ein zwischen den Gemeinden vergleichbares Steueraufkommen für ein bestimmtes Jahr zu ermitteln, bietet sich die Berechnung über die Grundbeträge an. Hierin dürfte, abgesehen von der einfachen und zeitnahen Ermittlung, der Grund liegen, weshalb auch in den Finanzausgleichsgesetzen der Länder überwiegend Grundbeträge verwendet werden.

5. Istaufkommen, Grundbeträge und gewogene Durchschnittsbesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 1969

Land	Istaufkommen	Grundbeträge			Gewogene Durchschnittsbesätze		
		der Gemeinden					
		zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben
	DM je Einwohner			%			
Schleswig-Holstein	144,43	51,04	43,75	70,93	283	286	279
Niedersachsen	192,82	66,45	64,49	78,35	290	293	274
Nordrhein-Westfalen	218,54	84,77	84,40	85,04	258	284	238
Hessen	294,83	98,08	64,95	168,89	301	295	305
Rheinland-Pfalz	189,69	66,64	52,63	83,95	285	297	275
Baden-Württemberg	310,87	102,59	102,60	-	303	303	-
Bayern	235,58	78,04	77,91	125,98	302	302	267
Saarland	147,57	48,66	48,66	-	303	303	-
Hamburg	312,91	125,17	-	125,17	250	-	250
Bremen	218,60	91,08	-	91,08	240	-	240
Berlin (West)	176,19	65,26	-	65,26	270	-	270
Bundesgebiet ...	233,80	82,67	77,63	93,32	283	297	258
dagegen 1968 ...	175,14	62,35	57,15	73,65	281	296	256

1) Lohnsummensteuer wird in Bayern nur von 3 Gemeinden erhoben.

Der gewogene Durchschnittsbesatz der Grundsteuer A erhöhte sich gegenüber 1968 um 1 Punkt auf 215 %. Im Vorjahr hatte sich die Zunahme auf 2 Punkte, von 1967 auf 1968 sogar auf 4 Punkte belaufen. Die durchschnittliche Anspannung im Jahr 1969, die bei den kreisfreien Städten mit 181 % erheblich geringer war als bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 217 %, verstärkte sich, von kleinen Ausnahmen abgesehen, in beiden Körperschaftsgruppen mit abnehmender Gemeindegrößenklasse.

Auch die Grundsteuer B ist im Berichtsjahr mit 240 % nur wenig stärker angespannt worden als 1968 (+ 1 Punkt). Die durchschnittliche Anspannung betrug bei den kreisfreien Städten 269 %, bei den kreisangehörigen Gemeinden 210 %. Die Belastungsunterschiede waren, wenn man von der einzigen kreisangehörigen Gemeinde mit mehr als 100 000 Ein-

wohnern (Göttingen) absieht, zwischen den einzelnen Gemeindegrößenklassen der kreisangehörigen Gemeinden nicht sehr bedeutend (204 bis 225 %). Unter den kreisfreien Städten war die Gruppe der Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern mit einem gewogenen Durchschnittshebesatz von 276 % am stärksten belastet, gefolgt von den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern (272 %).

Der gewogene Durchschnittshebesatz der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ist gegenüber 1968 ebenfalls nur um 2 Punkte auf 283 % gestiegen. Die Differenz zwischen der Belastung in den kreisfreien Städten (286 %) und in den kreisangehörigen Gemeinden (279 %) betrug bei einer Zunahme von je 2 Punkten - ebenso wie im Vorjahr - nur 7 Punkte. Die kleinen Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern verzeichneten gegenüber den größeren kommunalen Körperschaften nur in einzelnen Ländern, nicht jedoch im gesamten Bundesgebiet eine spürbar niedrigere Belastung. Die relativ geringe durchschnittliche Anspannung in den kreisfreien Städten mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern (277 %) ist auf das Gewicht der nordrhein-westfälischen Städte dieser Größenklasse zurückzuführen.

Auch im Berichtsjahr ist der bundesdurchschnittliche Hebesatz der Lohnsummensteuer - im Einklang mit einer langjährigen, nur zeitweise unterbrochenen Entwicklung - wieder leicht gesunken, und zwar um 2 Punkte auf 779 %. Dabei stand einem Rückgang um 5 Punkte bei den kreisfreien Städten (787 %) eine stärkere Anspannung bei den kreisangehörigen Gemeinden um 8 Punkte (753 %) gegenüber. Auch diese divergierende Entwicklung entspricht einem seit 1965 zu beobachtenden Trend.

Die gewogenen Durchschnittshebesätze der Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben, sind in allen in Betracht kommenden Ländern (ausgenommen in Hessen, dort vor allem bedingt durch das Gewicht der Lohnsummensteuer erhebenden Stadt Frankfurt mit einem Gewerbesteuerhebesatz von 320 %) höher als die gewogenen Durchschnittshebesätze derjenigen Gemeinden, in denen zusätzlich Lohnsummensteuer erhoben wird. Die Gesamtbelastung durch die Gewerbesteuern ist im Durchschnitt jedoch in den Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben, größer als in den übrigen Gemeinden und mithin größer als im Durchschnitt aller Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden. Die fiktiven Werte in Texttabelle 6 geben an, welche durchschnittliche Höhe die Hebesätze erreichen müßten, wenn allein durch die Erhebung von Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital das Aufkommen einschl. Lohnsummensteuer hätte erzielt werden sollen. Die auf diese Weise errechneten Hebesätze bringen die zwischen den Gemeinden bestehenden Unterschiede in der Gewerbesteueranspannung besonders deutlich zum Ausdruck, da sie die zusätzliche Belastung mit Lohnsummensteuer berücksichtigen.

6. Fiktive Durchschnittshebesätze der Gewerbesteuer
nach Ertrag und Kapital 1969,
wenn Lohnsummensteuer nicht erhoben würde

Land	Istaufkommen der Gewerbesteuern insgesamt in % der Grundbeträge der Gewerbesteuer E. und K.	
	Gemeinden insgesamt ¹⁾	Gemeinden, die Lohn- summensteuer erheben
Schleswig-Holstein	312	355
Niedersachsen	302	345
Nordrhein-Westfalen	304	319
Hessen	320	341
Rheinland-Pfalz	302	306
Baden-Württemberg	303	-
Bayern	302	290 ^{a)}
Saarland	303	-
Hamburg	290	290
Bremen	328	328
Berlin (West)	348	348
Bundesgebiet ...	306	322

1) Für die Länder, in denen keine Lohnsummensteuer erhoben wird, sind die "normalen" Hebesätze eingesetzt worden.

a) Lohnsummensteuer wird in Bayern nur von 3 Gemeinden erhoben.

Gegenüber dem Vorjahr ist im Bundesdurchschnitt bei den in Textta-
belle 6 dargestellten Gruppen von Gemeinden die Hebesatzanspannung
in der oben gegebenen Definition gesunken (Anspannung 1968: Gemein-
den insgesamt 309 %, Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben 331 %),
zugleich hat sich auch der Unterschied zwischen ihnen von 22 auf 16
Punkte verringert. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der
anteilmäßige Rückgang der für den hohen Durchschnittshebesatz be-
sonders maßgebenden Lohnsummensteuer infolge der außerordentlichen
Zunahme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Die durchschnitt-
liche Anspannung hat vor allem in den Gemeinden der Lohnsummen-
steuer erhebenden Flächenländer (Spalte 2) erheblich, d.h. zwischen
8 Punkten in Rheinland-Pfalz und 14 Punkten in Nordrhein-Westfalen
nachgelassen. Von den Ländern in denen keine oder nur vereinzelt
Lohnsummensteuer erhoben wird, haben Baden-Württemberg und Bayern
dagegen in Spalte 1 eine um 1 bzw. 2 Punkte stärkere Anspannung zu
verzeichnen als vor Jahresfrist.

3. Realsteuerkraft und Realsteueraufbringungskraft

Wegen der von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedliche Höhe der Hebe-
sätze ist das Realsteuer-Istaufkommen für Vergleiche zwischen ein-
zelnen Gemeinden sowie zwischen Gruppen kommunaler Körperschaften
wenig geeignet (vgl. "Realsteuervergleich 1961" a.a.O.). Anstelle
der effektiven Hebesätze müssen daher - je nach dem Zweck, dem die
Steuerkraftzahlen dienen sollen - fiktive oder gewogene durchschnitt-
liche Realsteuerhebesätze verwendet werden, die ihrerseits nach ver-
schiedenen Gesichtspunkten ausgewählt sein können. Bei diesen Be-
rechnungen bleibt die Lohnsummensteuer in der Regel außer Ansatz, da
ihre Grundbeträge nur für einen relativ kleinen Kreis von Gemeinden
(rd. 900) bekannt sind, von dem diese Steuer tatsächlich erhoben
wird.

Die Realsteuerkraft wird nach der Berechnungsmethode des Statistischen Bundesamtes durch Anwendung fiktiver Hebesätze - Grundsteuer A 150 %, Grundsteuer B 200 % 1), Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 250 % - auf die jeweiligen Grundbeträge ermittelt. Diese Berechnungsmethode ermöglicht wegen der langfristigen Konstanz der fiktiven Hebesätze einen Vergleich der gewonnenen Steuerkraftzahlen über mehrere Jahre. Dabei wird in Kauf genommen, daß das fiktive Ergebnis infolge der Tendenz zu steigenden Hebesätzen die tatsächlichen Realsteuereinnahmen im Laufe der Jahre immer mehr unterschreitet.

Fiktive Hebesätze liegen auch den vom Bundesministerium der Finanzen ermittelten gemeindlichen Steuerkraftzahlen für den Finanzausgleich unter den Ländern zugrunde, die dort gem. §§ 3 und 5 des Länderfinanzausgleichsgesetzes 2) anhand der vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge berechnet werden. Für den kommunalen Finanzausgleich werden von den Statistischen Landesämtern ähnliche Berechnungen - ebenfalls mit fiktiven Hebesätzen - durchgeführt, die auf den unterschiedlichen Finanzgleichgesetzen der Länder beruhen (vgl. hierzu "Realsteuervergleich 1967", Abschnitt C, S. 15 ff.).

Als Realsteueraufbringungskraft wird vom Statistischen Bundesamt eine Größe bezeichnet, die anhand von bundesdurchschnittlichen, z.T. nach Gemeindegrößenklassen gestaffelten Hebesätzen (vgl. Texttabelle 7, Fußnote 1) ermittelt wird. Sie stellt eine Art modifiziertes Istaufkommen dar, da die für das gesamte Bundesgebiet gewonnenen Ergebnisse mit den Einnahmen aus den verschiedenen, in die Ermittlung einbezogenen Realsteuerarten identisch sind. Abweichungen gegenüber dem Steueraufkommen in den einzelnen Gemeindegrößenklassen und Ländern zeigen an, um wieviel höher oder niedriger das Ergebnis bei Zugrundelegung des gewogenen Durchschnittshebesatzes gewesen wäre. Nach dem gleichen Verfahren werden von einigen Bundesländern Berechnungen für spezielle Zwecke mit Landesdurchschnittshebesätzen durchgeführt. Zum Teil geschieht dies, wie z.B. in Niedersachsen, unter Berücksichtigung der Lohnsummensteuer. Dabei werden die Grundbeträge der Lohnsummensteuer mit den sich für diese Steuer ergebenden gewogenen Durchschnittshebesätzen angesetzt; bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden die gewogenen Durchschnittshebesätze für die Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben und für solche, die dies nicht tun, getrennt ermittelt und entsprechend angewandt.

1) Zum Ausgleich der gegenüber anderen Ländern höheren Einheitswerte der Grundstücke in Baden-Württemberg sowie in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen - in den Grenzen bis zum 5. Mai 1968) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz - in den Grenzen bis zum 30. September 1968) werden bei Berechnung der Realsteuerkraft die Grundbeträge der Grundsteuer B in den dortigen Gemeinden nur mit 160 % angesetzt. Eine entsprechende Berücksichtigung der höheren Einheitswerte in diesen Gebieten findet auch bei Berechnung der Realsteuerkraftzahlen für den Länderfinanzausgleich statt. - 2) Vgl. Länderfinanzausgleichsgesetz 1965 (BGBI. 1965 I, S. 1569).

7. Realsteueraufbringungskraft und Realsteuerkraft 1969 nach Größenklassen und Ländern

DM je Einwohner

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern) Land	Realsteueraufbringungskraft 1)				Realsteuerkraft 2)			
	ins- gesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E.u.K.)	ins- gesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E.u.K.)
		A	B			A	B	
500 000 und mehr ³⁾	416,44	0,49	57,22	358,72	358,86	0,34	41,43	317,10
200 000 - 500 000	328,51	0,61	49,13	278,77	282,08	0,43	35,23	246,42
100 000 - 200 000 ⁴⁾ ...	325,78	1,08	47,49	277,21	279,41	0,76	33,61	245,04
50 000 - 100 000	362,37	1,24	40,08	321,05	317,49	0,86	32,83	283,79
20 000 - 50 000	313,97	2,62	38,49	272,86	275,08	1,82	32,05	241,20
10 000 - 20 000	261,24	4,29	29,93	227,02	231,32	2,99	27,66	200,68
5 000 - 10 000	243,15	6,79	27,58	208,78	214,78	4,73	25,50	184,56
3 000 - 5 000	211,39	8,87	24,29	178,23	185,95	6,18	22,22	157,55
2 000 - 3 000	186,94	12,06	21,31	153,58	163,74	8,40	19,59	135,76
1 000 - 2 000	149,96	16,64	18,27	115,06	129,26	11,59	15,96	101,70
weniger als 1 000	109,13	29,41	12,18	67,54	90,96	20,48	10,77	59,70
Insgesamt ...	276,37	7,37	35,19	233,80	239,98	5,13	28,17	206,67
dagegen 1968 ...	216,23	7,33	33,75	175,14	188,23	5,15	27,21	155,87
Schleswig-Holstein	185,48	12,16	28,96	144,36	161,26	8,47	25,19	127,60
Niedersachsen	228,61	12,03	28,66	187,93	199,28	8,38	24,78	166,12
Nordrhein-Westfalen	280,83	3,96	37,13	239,73	244,75	2,76	30,07	211,91
Hessen	318,70	7,23	34,07	277,40	277,31	5,03	27,07	245,21
Rheinland-Pfalz	227,68	10,12	29,08	188,48	198,34	7,05	24,69	166,61
Baden-Württemberg	336,88	9,46	37,28	290,14	288,95	6,59	25,90	256,47
Bayern	260,33	9,49	30,14	220,70	227,75	6,61	26,05	195,09
Saarland	174,56	3,13	33,82	137,62	153,59	2,18	29,76	121,65
Hamburg	403,45	0,95	48,51	353,99	349,30	0,66	35,73	312,91
Bremen	315,16	0,93	56,63	257,61	270,06	0,65	41,70	227,71
Berlin (West)	244,65	0,08	60,02	184,56	207,39	0,05	44,20	163,14

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem gewogenen bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar: Grundsteuer A = 215 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital = 283 %; Grundsteuer B (gestaffelt nach Größenklassen): Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern = 272 %, mit 20 000 bis unter 100 000 Einw. = 230 %, mit 5 000 bis unter 20 000 Einw. = 205 %, mit 2 000 bis unter 5 000 Einw. = 205 %, mit weniger als 2 000 Einw. = 217 %. - 2) Vgl. Abschnitt B 3. - 3) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 4) Einschl. Bremerhaven.

Realsteuerkraft (239,98 DM je Einwohner) und Realsteueraufbringungskraft (276,37) differierten auch 1969 erheblich, wozu außer dem leichten, aber ständigen Ansteigen der gewogenen Durchschnittshebesätze in den letzten Jahren hauptsächlich der von allem Anfang an niedrige Ansatz der fiktiven Hebesätze beigetragen hat. Dieser Ansatz entspricht bei Grundsteuer A dem gewogenen Durchschnitt des Jahres 1949; bei Grundsteuer B und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital liegt er noch unter dem Durchschnitt dieses Jahres.

Der Unterschied zwischen beiden Steuerkraftzahlen, der 1968 noch 28,00 DM je Einwohner betragen hatte, machte im Berichtsjahr trotz der relativ geringen durchschnittlichen Hebesatzerhöhungen 36,39 DM

je Einwohner aus. Die Differenz belief sich im einzelnen bei der

Grundsteuer A auf 2,24 DM je Einwohner oder 43,7 %
Grundsteuer B auf 7,02 DM je Einwohner oder 24,9 %
Gewerbesteuer
nach Ertrag u.
Kapital auf 27,13 DM je Einwohner oder 13,1 %

Der große prozentuale Unterschied bei der Grundsteuer A hängt mit den im Laufe der vergangenen Jahre besonders stark gestiegenen gewogenen Durchschnittshebesätzen bei dieser Steuer zusammen. Sie haben zur Folge, daß vor allem die kleinen Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern, die vielfach einen starken Grundsteuer-A-Anteil aufweisen, eine relativ hohe Realsteueraufbringungskraft erzielen: Sie liegt mit 109,13 DM um 18,17 DM je Einwohner oder 20,0 % über der entsprechenden Realsteuerkraft. Bei allen übrigen Gemeindegrößenklassen überstieg die Realsteueraufbringungskraft die entsprechende Realsteuerkraft mit Beträgen, die sich zwischen 12,9 und 16,6 % bewegten.

Die Realsteuerkraft, die in den kreisfreien Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern mit 358,86 DM je Einwohner den höchsten Betrag erreichte, sank mit abnehmender Gemeindegröße auf 90,96 DM je Einwohner in den kleinen Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern, d.h. auf rd. ein Viertel. Die Kontinuität wurde lediglich durch die Größenklasse der Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern unterbrochen, die mit 317,49 DM auch im Berichtsjahr wieder erheblich über dem auf den Einwohner bezogenen Betrag der beiden nächsthöheren Gemeindegrößenklassen lag. In dieser Gemeindegrößenklasse war auch der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr am stärksten (79,05 DM je Einwohner); dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß zwischen 1968 und 1969 keine volle Identität der Gemeinden besteht. Beachtlich war die Zunahme gegenüber dem Vorjahr auch bei den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern (74,92 DM je Einwohner), relativ niedrig dagegen (42,81 DM je Einwohner) in den Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern, die allerdings mit den Gemeinden derselben Größenklasse des Vorjahres ebenfalls nicht ganz vergleichbar sind.

In den einzelnen Ländern bewegte sich die Realsteuerkraft zwischen 153,59 DM je Einwohner (Saarland) und 349,30 DM je Einwohner (Hamburg). Auch bei der Realsteueraufbringungskraft wiesen diese beiden Länder Extremwerte von 174,56 bzw. 403,45 DM je Einwohner auf. Der relative Abstand zwischen der höchsten und niedrigsten Quote je Einwohner ist bei der Realsteueraufbringungskraft mit 131,1 % etwas höher als bei der Realsteuerkraft mit 127,4 %. In der Reihenfolge zwischen dem Land mit der größten und dem Land mit der geringsten Steuerkraft ergeben sich bei Zugrundelegung von fiktiven bzw. gewogenen bundesdurchschnittlichen Hebesätzen keine Unterschiede.

4. Streuung der Realsteuerhebesätze

Am 30. Juni 1969 gab es im Bundesgebiet 23 025 Gemeinden, das sind bei einer gleichzeitig um 0,7 auf 60,8 Mill. Einwohner gestiegenen Gesamtbevölkerung 1 142 Gemeinden weniger als am gleichen Stichtag des Vorjahres. Damit setzte sich die bereits in den Vorjahren zu beobachtende Tendenz, die 1968 mit dem Wegfall von 176 selbständigen Gemeinden schon ausgeprägter war als in den davorliegenden Jahren, verstärkt fort, und zwar vor allem unter dem Einfluß der Gebiets- und Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Allein in diesen beiden

Ländern verminderte sich die Zahl der Gemeinden um 763 bzw. 312, d. s. zusammen 94,1 % des Rückgangs im gesamten Bundesgebiet. Betroffen waren vor allem die Größenklassen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern (- 829 bzw. - 241 gegenüber 30. Juni 1968); dagegen haben die kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern sowohl der Anzahl (+ 62) als auch der Einwohnerzahl nach (+ 1,3 Mill.) am stärksten zugenommen.

8. Streuung der Hebesätze der Realsteuern im Bundesgebiet 1969

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	
	a	b	a	b	a	b
1 - 50	2	0,0	2	0,0	-	-
51 - 60	2	0,0	-	-	1	0,0
61 - 70	-	-	1	0,0	-	-
71 - 80	6	0,0	2	0,0	-	-
81 - 90	3	0,0	6	0,0	-	-
91 - 100	37	0,2	48	0,2	1	0,0
101 - 110	1 116	4,8	29	0,1	-	-
111 - 120	130	0,6	148	0,6	6	0,0
121 - 130	42	0,2	135	0,6	1	0,0
131 - 140	108	0,5	155	0,7	6	0,0
141 - 150	533	2,3	294	1,3	16	0,1
151 - 160	268	1,2	271	1,2	5	0,0
161 - 170	266	1,2	487	2,1	7	0,0
171 - 180	1 105	4,8	2 232	9,7	19	0,1
181 - 190	380	1,7	773	3,4	9	0,0
191 - 200	5 619	24,4	5 392	23,5	294	1,3
201 - 225	3 039	13,2	4 130	18,0	429	1,9
226 - 250	4 497	19,5	3 730	16,2	5 433	23,7
251 - 275	772	3,4	710	3,1	3 515	15,3
276 - 300	3 146	13,7	2 763	12,0	10 763	46,9
301 - 350	767	3,3	692	3,0	1 761	7,7
351 - 400	778	3,4	649	2,8	521	2,3
401 - 450	67	0,3	62	0,3	72	0,3
451 - 500	200	0,9	162	0,7	81	0,4
über 500	128	0,6	99	0,4	20	0,1
Insgesamt ...	23 011	100	22 972	100	22 960	100

a = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben; b = Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben in % der Gesamtzahl.

Von den Mitte des Jahres 1969 gezählten Gemeinden erhoben 14 (1968: 15) keine Grundsteuer A, 53 (1968: 65) keine Grundsteuer B und 65 (1968: 105) keine Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. Zur Lohnsummensteuer, die 1968 noch von 965 Gemeinden erhoben worden war, sind die Steuerpflichtigen im Berichtsjahr nur noch von 886 Gemeinden herangezogen worden. Ihrer Einwohnerzahl nach repräsentierten die Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden 32,2 % der Ge-

samtbevölkerung im Bundesgebiet (1968: 31,6 %).

Die Masse der Grundsteuer A erhebenden Gemeinden - 18 558 oder 80,6 % - spannten diese Steuer mit Sätzen zwischen 171 und 300 % an. Die Zahl der diesem Hebesatzbereich angehörenden Gemeinden ist gegenüber dem Vorjahr wiederum zurückgegangen (- 307), ihr Anteil an der Gesamtzahl der Gemeinden mit Grundsteuer A ist aber weiterhin, und zwar um 2,5 Punkte, gestiegen. Relativ viele Gemeinden (1 929 oder 8,4 %) begnügten sich auch im Berichtsjahr mit Hebesätzen über 100 bis 150 %; sie sind jedoch gegenüber 1968 zahlen- und anteilmäßig (- 774 Gemeinden bzw. - 2,8 Punkte) stark im Rückgang begriffen. Dagegen gewinnen die hohen Hebesätze vor allem zwischen 301 und 400 % immer mehr an Bedeutung. Die Zahl der Gemeinden, die die Grundsteuer A mit diesen Sätzen anspannten, hat um 57 auf 1 545 oder um 0,5 Punkte auf 6,7 % zugenommen.

Für die aufgezeigte Entwicklung war u.a. maßgebend, daß die von der Gebietsreform betroffenen nordrhein-westfälischen Gemeinden relativ stark in den unteren Hebesatzgruppen vertreten waren (1969 wurden allein 729 nordrhein-westfälische Gemeinden mit Hebesätzen zwischen 101 und 150 % weniger gezählt als 1968). Dagegen haben sich in Bayern bei unveränderter Gesamtzahl der Gemeinden, die dort Grundsteuer A erheben, diejenigen Gemeinden, die diese Steuer mit Sätzen zwischen 301 und 400 % anspannen, um 46 auf 1 074 vermehrt.

Höhere Hebesätze wurden vor allem in den kleinen Gemeinden angewandt, für die die Grundsteuer vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen häufig die einzig verfügbare Steuerquelle darstellt. Von 15 526 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern, die Grundsteuer A erheben, spannten 12 689 ihre Sätze mit 171 bis 300 % und 1 788 mit Sätzen über 300 % an, was einem Anteil von 81,7 bzw. 11,5 % entspricht. Die korrespondierenden Werte für Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern beliefen sich auf 85,1 bzw. 3,3 % und diejenigen für Gemeinden mit 2 000 bis unter 3 000 Einwohnern auf 80,9 bzw. 1,4 %. Dabei ist bemerkenswert, daß Hebesätze von 401 % und mehr ausschließlich in den vorstehend genannten Gemeindegrößenklassen erhoben wurden, und zwar von insgesamt 395 Gemeinden, darunter von 379 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. Von sämtlichen 2 643 Gemeinden mit mehr als 3 000 Einwohnern (einschl. der kreisfreien Städte), die Grundsteuer A erheben, wurde diese Steuer dagegen in 68,1 % aller Fälle mit Hebesätzen zwischen 171 und 300 % und darüber hinaus nur in 0,7 % aller Fälle (18 Gemeinden) mit Hebesätzen bis 400 % angespannt.

Auch von den Grundsteuer B erhebenden Gemeinden spannte die Mehrzahl (19 730 oder 85,9 %) diese Steuer mit Hebesätzen zwischen 171 und 300 % an. Im Vorjahr war die Zahl der Gemeinden in dieser Hebesatzgruppe mit 20 620 zwar nicht unerheblich größer gewesen, ihr Anteil an der Gesamtzahl der Grundsteuer B erhebenden Gemeinden lag jedoch im Berichtsjahr geringfügig (+ 0,3 Punkte) über dem vergleichbaren Vorjahresanteil. Befanden sich 1968 die Gemeinden in den Hebesatzgruppen über 300 % (1 642) gegenüber denjenigen, die unter dem Satz von 171 % blieben (1 840) in der Minderzahl, so lagen die Verhältnisse 1969 gerade umgekehrt: 1 664 Gemeinden spannten die Hebesätze stärker an als 300 % und

1 578 weniger stark als 171 %. Die Grenze zwischen den Hebesatzgruppen, die gegenüber 1968 an Gemeinden verloren bzw. gewonnen haben, verlief bei 225 %: 14 105 Gemeinden oder 1 380 Gemeinden weniger als im Vorjahr spannten die Grundsteuer B mit Hebesätzen zwischen 1 und 225 % an; 8 867 Gemeinden oder 250 Gemeinden mehr als vor Jahresfrist gehörten dagegen den Hebesatzgruppen von 226 % und mehr an. Innerhalb des Hebesatzbereiches über 225 % verlief die Entwicklung allerdings nicht ganz kontinuierlich. Ebenso wie 1968 verzeichneten die relativ schwach besetzten Hebesatzgruppen zwischen 401 und 500 % einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr, und zwar um 12 auf 224 Gemeinden.

Die Streuung der Hebesätze der Grundsteuer B konzentrierte sich bei den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern weitgehend auf den Streuungsbereich zwischen 191 und 350 % (155 von 161 Gemeinden oder 96,3 %). Die kreisangehörigen Gemeinden wiesen mit abnehmender Größe eine zunehmende Streuungsbreite auf. Diese erstreckte sich bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern (von einer Gemeinde mit einem Hebesatz zwischen 111 und 120 % abgesehen) auf die Hebesatzgruppen 141 bis 300 %; bei den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern reichte sie - mit Ausnahme einer Hebesatzgruppe - über sämtliche im vorliegenden Bericht dargestellten Gruppen. Auch die Grundsteuer B wurde auffallend häufig von kleinen Gemeinden kräftig, d.h. mit mehr als 300 %, angespannt. Unter den insgesamt 1 664 Gemeinden des Bundesgebietes, die diese hohen Hebesätze anwandten, befanden sich nur 10 kreisfreie Städte und 16 kreisangehörige Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern, aber 70 Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern und 1 568 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. Der prozentuale Anteil der Gemeinden mit Hebesätzen von 301 % und mehr betrug - gemessen an der Gesamtzahl der Gemeinden der jeweiligen Gemeindegrößenklasse - bei

den Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern	10,1 %,
den Gemeinden mit 1 000 bis unter 2 000 Einwohnern	1,9 %,
allen übrigen Gemeinden einschl. kreisfreie Städte	0,7 %.

Die Mehrzahl (77,5 %) aller die Grundsteuer B mit Sätzen über 300 % erhebenden 1 664 Gemeinden befanden sich in Bayern (1 290), weitere 211 oder 12,7 % in Rheinland-Pfalz.

Die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital wies unter allen Realsteuerarten die geringste Hebesatzstreuung auf: Im Berichtsjahr wandten 21 472 der insgesamt 22 960 Gewerbesteuer erhebenden Gemeinden Hebesätze zwischen 226 und 350 % an; ihr Anteil von 93,5 % weist - bei absolut rückläufiger Gemeindezahl - einen leichten Zuwachs von 0,4 Punkten gegenüber 1968 auf. Außerhalb des erweiterten Hebesatzbereiches zwischen 191 und 400 %, dem 22 716 oder 98,9 % aller Gemeinden, die Gewerbesteuer erheben, angehörten, befanden sich sogar nur 244 Gemeinden, und zwar 71 (1968: 86) Gemeinden, die die Gewerbesteuer mit Sätzen zwischen 1 und 190 % anspannten und 173 (1968: 189) Gemeinden, die mehr als 400 % beanspruchten. Bemerkenswert ist, daß in sämtlichen im vorliegenden Bericht dargestellten Hebesatzgruppen die Zahl der Gemeinden gegenüber dem Vorjahr zum Teil erheblich zurückgegangen ist oder nur ganz geringfügig zugenommen hat, mit Ausnahme der Hebesatzgruppe zwischen 301 und 350 %, die um 85 auf 1 761 Gemeinden angewachsen ist. Bei 63 dieser 85 Kommunen handelt es sich um bayerische, bei weiteren 18 um niedersächsische Gemein-

den. Der Zuwachs in der erwähnten Hebesatzgruppe konzentrierte sich vor allem auf die Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern (+ 67); relativ bedeutsam war er mit 5 Gemeinden oder 20 % auch bei den kreisfreien Städten.

Auch bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital verstärkte sich die Hebesatzstreuung mit abnehmender Gemeindegröße. Kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern blieben innerhalb des Streuungsbereiches von 226 bis 350 %. Die kreisangehörigen Gemeinden mit 2 000 bis unter 50 000 Einwohnern überschritten den erweiterten Hebesatzbereich zwischen 201 und 350 % nur in 10 Fällen. Dagegen verteilten sich die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern auf eine Reihe weiterer Hebesatzgruppen: 692 von ihnen (darunter 670 Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern) spannten die Gewerbesteuer mit Sätzen über 350 % an und 357 mit Sätzen, die 200 % und weniger betragen, wobei 287 Gemeinden der Hebesatzgruppe 191 bis 200 % angehörten.

Die in den oben beschriebenen 22 960 Gemeinden mit enthaltenen rd. 900 Lohnsummensteuer erhebenden Gebietskörperschaften wiesen eine besonders geringe Hebesatzstreuung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital auf. Nur 2 von ihnen spannten diese Steuer mit mehr als 350 % und nur 12 mit weniger als 200 % an; 850 Gemeinden oder 95,9 % beschränkten sich auf Sätze zwischen 201 und 300 %.

Von den 886 Gemeinden im Bundesgebiet, die Lohnsummensteuer erheben, befanden sich 869 in den vier Ländern Rheinland-Pfalz (451), Nordrhein-Westfalen (201), Hessen (167) und Niedersachsen (50). Mit Ausnahme Hessens, das im Berichtsjahr 8 Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden mehr zählte als 1968, ist bei diesen Ländern die Zahl der Gemeinden nicht unerheblich zurückgegangen, und zwar insbesondere in Rheinland-Pfalz (- 58) und in Nordrhein-Westfalen (- 27). Außer den Stadtstaaten wurde - ebenso wie im Vorjahr - von weiteren 13 Gemeinden der Länder Schleswig-Holstein und Bayern Lohnsummensteuer erhoben.

Der zahlenmäßige Rückgang der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden um insgesamt 79 Gebietskörperschaften konzentrierte sich auf die kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. Im Berichtsjahr gab es nur eine Lohnsummensteuer erhebende kreisfreie Stadt weniger als 1968; ohne die Umwandlung der beiden bisher kreisfreien in kreisangehörige Städte in Nordrhein-Westfalen hätte ihre Zahl sich um 1 erhöht. Unter den größeren kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern wurden mehr Lohnsummensteuer erhebende Gemeinden gezählt als im Vorjahr.

Sämtliche in der Darstellung des Tabellenteils enthaltenen Hebesatzgruppen der Lohnsummensteuer waren, wenn auch unterschiedlich dicht, mit Gemeinden besetzt. Bevorzugt angewandt wurden die Hebesätze zwischen 101 und 500 % (640 Gemeinden oder 72,2 % aller Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden) sowie zwischen 701 und 1 000 % (215 Gemeinden oder 24,3 %).

Im Vorjahr hatten sich die entsprechenden Anteile auf 71,4 bzw. 24,8 % belaufen. Die rheinland-pfälzischen Gemeinden spannten die Lohnsummensteuer überwiegend innerhalb des Hebesatzbereichs zwischen 101 und 500 % an (438 von insgesamt 451 Gemeinden), die nordrhein-westfälischen Gemeinden dagegen vorzugsweise innerhalb des Bereiches zwischen 701 und 1 000 % (190 von 201 Gemeinden).

In den kreisfreien Städten und in den größeren kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wurde den hohen Hebesätzen mit 901 % und mehr der Vorzug gegeben. Sie wurden dort in 46 von 69 Fällen (66,7 %) angewandt. In den 817 übrigen kreisangehörigen Gemeinden dominierten dagegen die Hebesätze bis 500 %, mit denen die Lohnsummensteuer 631 mal (77,2 %) angespannt wurde. Im Gegensatz zu allen übrigen Realsteuerarten waren die kleinen Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern überwiegend in den unteren Hebesatzbereichen zu finden. Hebesätze über 800 % waren nur in 10 von insgesamt 553 Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern anzutreffen (1,8 %), dagegen in 136 von 264 derartigen Gemeinden mit 5 000 bis unter 50 000 Einwohnern (51,5 %).

Insbesondere wegen der rückläufigen Zahl der Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden ist es - anders wie bei den Grundsteuern und bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital - nicht möglich, eine eindeutige Entwicklungstendenz der Hebesatzstreuung gegenüber dem Vorjahr zu erkennen.

T a b e l l e n t e i l

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
I. Gesamtergebnis	
1. Istaufkommen und Grundbeträge nach Steuerarten und Ländern	23
2. Istaufkommen und Grundbeträge nach Steuerarten und Gemeindegrößenklassen	24
3. Gewogene Durchschnittshebesätze nach Steuerarten, Ländern und Gemeindegrößenklassen	25
II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeinde- größenklassen	
1. Grundsteuer A	26
2. Grundsteuer B	28
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	30
4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	32
5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	34
6. Lohnsummensteuer	36
III. Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeinde- größenklassen	
1. Grundsteuer A und B	38
2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer	39
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer erheben	40
IV. Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebe- sätze der Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz)	41
V. Streuung der Realsteuerhebesätze nach Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	
1. Grundsteuer A	42
2. Grundsteuer B	44
3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen	46
4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben	48
5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben	50
6. Lohnsummensteuer	52
VI. Gemeinden und deren Einwohner am 30. 6. 1969 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	
1. Anzahl der Gemeinden	54
2. Einwohnerzahlen der Gemeinden	55
3. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl	56
4. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer erheben nach Anzahl der Gemein- den und Einwohnerzahl	57

I. Gesamtergebnis

1. Istaufkommen und Grundbeträge nach Steuerarten und Ländern

Land	Istaufkommen					Grundbeträge				
	zusammen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer	zusammen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer
1 000 DM										
Schleswig-Holstein ..	512 526	28 727	78 818	367 804	37 177	180 671	14 376	32 071	129 982	4 242
Niedersachsen	1 731 018	86 913	225 282	1 362 655	56 168	604 234	39 462	87 568	469 592	7 612
Nordrhein-Westfalen .	5 021 885	37 177	590 664	3 723 821	670 223	1 803 565	31 362	256 230	1 444 350	71 623
Hessen	1 919 342	41 682	189 068	1 585 906	102 686	642 363	18 052	77 418	527 606	19 287
Rheinland-Pfalz	886 639	38 741	111 211	694 159	42 528	316 633	17 194	46 608	243 883	8 948
Baden-Württemberg ...	3 121 354	84 867	293 985	2 742 502	-	1 086 564	38 739	142 796	905 029	-
Bayern	2 953 983	126 296	355 492	2 471 319	876	1 001 837	46 219	136 649	818 638	331
Saarland	203 525	2 547	34 371	166 607	-	73 376	1 641	16 800	54 935	-
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	16 350 272	446 950	1 878 891	13 114 773	909 658	5 709 243	207 045	796 140	4 594 015	112 043
Hamburg	742 397	1 003	81 214	569 071	91 109	279 139	803	32 486	227 628	18 222
Bremen	265 230	475	39 374	165 120	60 261	91 152	325	15 750	68 800	6 277
Berlin (West)	626 121	115	141 555	376 179	108 273	200 121	77	47 185	139 325	13 534
Bundesgebiet ...	17 984 020	448 543	2 141 034	14 225 143	1 169 301	6 279 655	208 250	891 561	5 029 768	150 076
DM je Einwohner										
Schleswig-Holstein ..	201,26	11,28	30,95	144,43	14,60	70,95	5,65	12,59	51,04	1,67
Niedersachsen	244,94	12,30	31,88	192,82	7,95	85,50	5,58	12,39	66,45	1,08
Nordrhein-Westfalen .	294,72	2,18	34,66	218,54	39,33	105,85	1,84	15,04	84,77	4,20
Hessen	356,81	7,75	35,15	294,83	19,09	119,42	3,36	14,39	98,08	3,59
Rheinland-Pfalz	242,29	10,59	30,39	189,69	11,62	86,52	4,70	12,74	66,64	2,45
Baden-Württemberg ...	353,81	9,62	33,32	310,87	-	123,16	4,39	16,19	102,59	-
Bayern	281,59	12,04	33,89	235,58	0,08	95,50	4,41	13,03	78,04	0,03
Saarland	180,27	2,26	30,44	147,57	-	64,99	1,45	14,88	48,66	-
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	291,28	7,96	33,47	233,64	16,21	101,71	3,69	14,18	81,84	2,00
Hamburg	408,22	0,55	44,66	312,91	50,10	153,49	0,44	17,86	125,17	10,02
Bremen	351,14	0,63	52,13	218,60	79,78	120,68	0,43	20,85	91,08	8,31
Berlin (West)	293,26	0,05	66,30	176,19	50,71	93,73	0,04	22,10	65,26	6,34
Bundesgebiet ...	295,59	7,37	35,19	233,80	19,22	103,21	3,42	14,65	82,67	2,47

I. Gesamtergebnis

2. Istaufkommen und Grundbeträge nach Steuerarten und Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Istaufkommen					Grundbeträge				
	zusammen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer	zusammen	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer
1 000 DM										
Kreisfreie Städte										
500 000 und mehr ²⁾	4 910 116	3 561	604 676	3 807 256	494 603	1 629 819	2 399	222 371	1 338 614	66 435
200 000 - 500 000 ³⁾ ...	1 962 740	2 872	261 313	1 512 865	185 690	632 426	1 492	94 707	515 987	20 240
100 000 - 200 000 ³⁾ .	1 397 436	3 685	180 227	1 062 769	150 755	471 929	1 936	60 300	383 506	18 107
50 000 - 100 000 ...	918 711	2 491	110 483	761 158	44 579	309 345	1 293	42 746	259 890	5 416
20 000 - 50 000 ...	353 525	1 623	52 789	280 916	18 197	120 339	789	19 933	96 303	3 314
10 000 - 20 000 ...	83 827	524	11 966	71 337	-	30 009	251	5 136	24 622	-
zusammen ...	9 626 354	14 775	1 221 454	7 496 301	893 824	3 193 872	8 162	453 274	2 618 923	113 513
Kreisangehörige Gemeinden										
100 000 und mehr	31 400	136	4 748	26 516	-	9 381	76	1 519	8 286	-
50 000 - 100 000 ...	611 626	1 399	55 805	493 360	61 062	213 367	942	24 848	100 391	7 186
20 000 - 50 000 ...	1 926 762	11 070	201 654	1 576 406	137 632	688 220	7 596	95 410	566 657	16 557
10 000 - 20 000 ...	1 455 916	18 341	160 757	1 233 760	42 958	533 359	11 226	78 709	437 517	5 907
5 000 - 10 000 ...	1 474 287	32 995	165 385	1 252 981	22 926	547 759	18 951	80 687	443 850	4 271
3 000 - 5 000 ...	826 327	32 059	94 964	694 456	4 848	311 719	16 196	46 629	247 809	1 025
2 000 - 3 000 ...	560 593	34 916	65 004	457 876	2 795	213 343	16 931	31 464	164 263	685
1 000 - 2 000 ...	734 090	64 705	38 892	553 649	1 852	284 821	30 650	42 166	203 512	493
unter 1 000 ...	736 755	218 149	82 370	434 832	1 404	283 323	89 524	36 359	156 561	379
zusammen ...	8 357 605	433 767	919 560	6 728 641	275 477	3 085 786	200 090	438 288	2 410 645	36 562
Gemeinden insgesamt ...	17 984 020	448 542	2 141 034	14 225 143	1 169 301	6 279 655	208 250	891 561	5 029 768	150 076
DM je Einwohner										
Kreisfreie Städte										
500 000 und mehr ²⁾	465,25	0,34	57,30	360,75	46,67	154,43	0,23	21,07	126,84	6,29
200 000 - 500 000 ³⁾ ...	374,94	0,55	49,92	289,00	35,47	120,81	0,29	18,09	98,57	3,87
100 000 - 200 000 ³⁾ .	359,86	0,95	46,41	273,68	38,82	121,53	0,50	17,61	98,76	4,66
50 000 - 100 000 ...	376,42	1,02	45,27	311,87	18,27	126,75	0,53	17,51	106,48	2,22
20 000 - 50 000 ...	341,29	1,57	50,96	271,19	17,57	116,17	0,76	19,24	92,97	3,20
10 000 - 20 000 ...	313,62	1,96	44,77	266,89	-	112,27	0,94	19,22	92,12	-
zusammen ...	411,11	0,63	52,16	320,14	36,17	136,40	0,35	19,36	111,85	4,35
Kreisangehörige Gemeinden										
100 000 und mehr	275,53	1,19	41,66	232,57	-	86,70	0,67	13,33	72,71	-
50 000 - 100 000 ...	425,36	0,97	38,81	343,11	42,47	148,39	0,66	17,28	125,46	5,00
20 000 - 50 000 ...	329,00	1,89	34,43	269,18	23,50	117,52	1,30	16,29	97,10	2,83
10 000 - 20 000 ...	265,18	3,34	29,28	224,73	7,82	97,15	2,04	14,34	79,69	1,03
5 000 - 10 000 ...	245,21	5,49	27,51	208,40	3,81	91,11	3,15	13,42	73,62	0,71
3 000 - 5 000 ...	210,14	8,15	24,15	176,61	1,23	79,27	4,12	11,86	63,02	0,26
2 000 - 3 000 ...	155,32	11,54	21,49	151,37	0,92	70,53	5,60	10,40	54,30	0,23
1 000 - 2 000 ...	146,74	16,93	17,77	111,67	0,37	56,94	7,73	8,43	40,68	0,10
unter 1 000 ...	112,38	33,27	12,56	66,32	0,21	43,21	13,65	5,62	23,88	0,06
zusammen ...	223,31	11,59	24,57	179,79	7,36	82,45	5,35	11,71	64,42	0,30
Gemeinden insgesamt ...	295,59	7,37	35,19	233,80	19,22	103,21	5,42	14,65	82,67	2,47

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

I. Gesamtergebnis

3. Gewogene Durchschnittsbesätze nach Steuerarten, Ländern und Gemeindegrößenklassen
Prozent

Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Lohnsummensteuer
Länder				
Schleswig-Holstein	200	246	283	876
Niedersachsen	220	257	290	738
Nordrhein-Westfalen	119	231	258	936
Hessen	231	244	301	532
Rheinland-Pfalz	225	239	285	473
Baden-Württemberg	219	206	303	-
Bayern	273	260	302	265
Saarland	155	205	303	-
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	216	236	285	812
Hamburg	125	250	250	500
Bremen	146	250	240	960
Berlin (West)	150	300	270	800
Bundesgebiet ...	215	240	283	779
Gemeindegrößenklassen				
Kreisfreie Städte				
500 000 und mehr ²⁾	149	272	284	744
200 000 - 500 000	192	276	293	917
100 000 - 200 000 ³⁾	190	264	277	833
50 000 - 100 000	193	258	293	823
20 000 - 50 000	206	265	292	549
10 000 - 20 000	209	233	290	-
zusammen ...	181	269	286	787
Kreisangehörige Gemeinden				
100 000 und mehr	180	313	320	-
50 000 - 100 000	149	225	273	850
20 000 - 50 000	146	211	277	831
10 000 - 20 000	163	204	282	727
5 000 - 10 000	174	205	282	537
3 000 - 5 000	198	204	280	447
2 000 - 3 000	206	207	279	408
1 000 - 2 000	219	211	275	376
unter 1 000	244	223	278	370
zusammen ...	217	210	279	753
Gemeinden insgesamt ...	215	240	283	779

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl. Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

1. Grundsteuer A

a) Istaufkommen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	3 581	-	256	780	169	-	399	431	-	1 003	428 ^{a)}	115
200 000 - 500 000	2 872	364	80	809	872	-	432	315	-	-	-	-
100 000 - 200 000	3 685	-	982	737	354	830	523	170	42	-	47 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	2 491	65	175	224	160	1 031	397	439	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1 623	-	357	53	13	428	228	544	-	-	-	-
10 000 - 20 000	524	-	-	-	-	-	-	524	-	-	-	-
zusammen ...	14 775	429	1 850	2 604	1 568	2 288	1 978	2 423	42	1 003	475	115
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	136	-	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 399	-	-	740	116	-	543	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	11 070	425	823	6 041	805	507	2 089	182	198	-	-	-
10 000 - 20 000	18 341	756	4 397	5 979	1 714	1 154	3 385	839	117	-	-	-
5 000 - 10 000	32 995	1 478	5 745	8 206	3 113	2 605	7 894	3 670	284	-	-	-
3 000 - 5 000	32 059	1 451	6 561	3 353	3 902	2 703	8 935	4 789	365	-	-	-
2 000 - 3 000	34 916	1 095	6 981	2 524	3 407	3 807	10 270	6 523	309	-	-	-
1 000 - 2 000	84 703	5 294	15 990	3 693	7 990	7 927	20 463	22 827	519	-	-	-
unter 1 000	218 149	17 799	44 430	4 037	19 067	17 750	29 310	85 043	713	-	-	-
zusammen ...	433 767	28 297	85 064	34 573	40 114	36 453	82 888	123 873	2 505	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	448 543	28 727	86 913	37 177	41 682	38 741	84 867	126 296	2 547	1 003	475	115
DM je Einwohner												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	0,34	-	0,49	0,27	0,26	-	0,64	0,33	-	0,55	0,71 ^{a)}	0,05
200 000 - 500 000	0,55	0,71	0,35	0,29	1,84	-	0,74	0,46	-	-	-	-
100 000 - 200 000	0,95	-	2,00	0,42	1,37	1,49	1,83	0,69	0,32	-	0,31 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	1,02	0,39	0,48	0,40	0,89	3,62	1,42	0,73	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1,57	-	1,97	0,58	0,29	2,91	5,84	1,02	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1,96	-	-	-	-	-	-	1,96	-	-	-	-
zusammen ...	0,63	0,63	1,04	0,32	0,97	2,31	1,09	0,67	0,32	0,55	0,63	0,05
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	1,19	-	1,19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	0,97	-	-	0,76	2,09	-	1,33	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1,89	1,20	1,73	1,91	2,39	2,46	2,18	1,75	0,77	-	-	-
10 000 - 20 000	3,34	2,45	5,12	3,02	3,28	5,30	3,81	1,38	1,11	-	-	-
5 000 - 10 000	5,49	4,68	7,86	5,82	4,89	5,61	6,98	3,33	1,29	-	-	-
3 000 - 5 000	8,15	8,00	11,03	6,52	7,81	9,73	9,43	6,12	2,71	-	-	-
2 000 - 3 000	11,54	12,03	14,41	7,49	9,92	13,76	14,27	9,56	3,42	-	-	-
1 000 - 2 000	16,93	25,60	19,42	10,31	13,19	17,18	19,53	16,47	4,57	-	-	-
unter 1 000	33,27	43,58	36,96	16,49	25,02	23,20	32,04	38,97	9,36	-	-	-
zusammen ...	11,59	15,17	16,09	3,85	10,66	13,65	11,82	18,09	2,51	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	7,37	11,28	12,30	2,18	7,75	10,59	9,62	12,04	2,26	0,55	0,63	0,05

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

1. Grundsteuer A

b) Grundbeträge

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	2 399	-	107	650	154	-	190	133	-	803	285 ^{a)}	77
200 000 - 500 000	1 492	186	42	681	283	-	190	110	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 936	-	444	618	141	371	209	88	26	-	39 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	1 293	34	89	189	66	508	206	201	-	-	-	-
20 000 - 50 000	789	-	170	44	9	214	84	268	-	-	-	-
10 000 - 20 000	251	-	-	-	-	-	-	251	-	-	-	-
zusammen ...	8 162	221	852	2 182	653	1 093	879	1 051	26	803	325	77
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	76	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	942	-	-	629	46	-	267	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	7 596	212	341	5 165	368	243	1 026	109	132	-	-	-
10 000 - 20 000	11 226	405	2 016	5 310	779	554	1 674	411	77	-	-	-
5 000 - 10 000	18 951	781	2 705	7 030	1 391	1 256	3 818	1 781	189	-	-	-
3 000 - 5 000	16 196	761	3 055	2 830	1 748	1 272	4 198	2 096	236	-	-	-
2 000 - 3 000	16 931	560	3 312	2 081	1 528	1 758	4 746	2 746	200	-	-	-
1 000 - 2 000	38 650	2 660	7 331	2 912	3 578	3 484	9 229	9 116	340	-	-	-
unter 1 000	89 524	8 777	19 775	3 224	7 961	7 534	12 903	28 909	441	-	-	-
zusammen ...	200 090	14 156	38 610	29 180	17 399	16 101	37 860	45 168	1 616	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	208 250	14 376	39 462	31 362	18 052	17 194	38 739	46 219	1 641	803	325	77

DM je Einwohner

Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	0,23	-	0,21	0,22	0,23	-	0,31	0,10	-	0,44	0,47 ^{a)}	0,04
200 000 - 500 000	0,29	0,36	0,19	0,25	0,60	-	0,33	0,16	-	-	-	-
100 000 - 200 000	0,50	-	0,90	0,35	0,55	0,66	0,73	0,36	0,20	-	0,26 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	0,53	0,20	0,24	0,34	0,37	1,78	0,73	0,33	-	-	-	-
20 000 - 50 000	0,76	-	0,94	0,49	0,20	1,46	2,15	0,50	-	-	-	-
10 000 - 20 000	0,94	-	-	-	-	-	-	0,94	-	-	-	-
zusammen ...	0,35	0,32	0,48	0,27	0,40	1,10	0,49	0,29	0,20	0,44	0,43	0,04
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	0,67	-	0,67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	0,66	-	-	0,65	0,83	-	0,65	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1,30	0,60	0,72	1,63	1,09	1,18	1,07	1,05	0,51	-	-	-
10 000 - 20 000	2,04	1,31	2,35	2,68	1,49	2,54	1,89	0,68	0,73	-	-	-
5 000 - 10 000	3,15	2,47	3,70	4,98	2,19	2,70	3,38	1,62	0,86	-	-	-
3 000 - 5 000	4,12	4,20	5,13	5,51	3,50	4,58	4,43	2,68	1,75	-	-	-
2 000 - 3 000	5,60	6,15	6,84	6,18	4,45	6,35	6,60	4,02	2,21	-	-	-
1 000 - 2 000	7,73	12,86	8,90	8,13	5,91	7,55	8,81	6,58	3,00	-	-	-
unter 1 000	13,65	21,49	16,45	13,17	10,44	9,85	14,10	13,25	5,79	-	-	-
zusammen ...	5,35	7,59	7,30	3,25	4,63	6,03	5,40	6,60	1,62	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	3,42	5,65	5,58	1,84	3,36	4,70	4,39	4,41	1,45	0,44	0,43	0,04

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

11. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

2. Grundsteuer B

a) Istaufkommen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	604 676	-	37 183	147 981	50 630	-	39 580	72 984	-	81 214	33 549 ^{a)}	141 555
200 000 - 500 000	261 313	24 802	13 967	114 028	31 967	-	33 577	42 972	-	-	-	-
100 000 - 200 000	180 227	-	23 399	72 306	15 672	25 989	16 880	12 768	7 388	-	5 825 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	110 483	6 794	18 561	18 809	8 969	13 097	13 768	30 485	-	-	-	-
20 000 - 50 000	52 789	-	11 020	3 352	2 414	6 190	3 273	26 540	-	-	-	-
10 000 - 20 000	11 966	-	-	-	-	-	-	11 966	-	-	-	-
zusammen ...	1 221 454	31 596	104 131	356 476	109 652	45 275	107 078	197 715	7 388	81 214	39 374	141 555
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	4 748	-	4 748	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	55 805	-	-	35 913	2 421	-	17 471	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	201 654	13 505	16 997	94 523	11 930	10 533	38 470	5 081	10 615	-	-	-
10 000 - 20 000	160 757	8 961	26 338	48 090	14 351	8 156	30 439	21 152	3 270	-	-	-
5 000 - 10 000	165 385	8 779	20 018	30 755	17 077	14 770	31 064	37 394	5 528	-	-	-
3 000 - 5 000	94 964	4 853	13 642	10 279	9 748	7 439	23 193	22 831	2 979	-	-	-
2 000 - 3 000	65 004	1 973	9 665	6 416	6 433	6 097	14 921	17 813	1 686	-	-	-
1 000 - 2 000	88 892	3 725	14 309	5 217	9 376	8 717	18 752	26 926	1 870	-	-	-
unter 1 000	82 370	5 426	15 433	2 996	8 080	10 224	12 596	26 580	1 035	-	-	-
zusammen ...	919 580	47 222	121 151	234 188	79 416	65 936	186 907	157 777	26 983	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	2 141 034	78 818	225 282	590 664	189 068	111 211	293 985	355 492	34 371	81 214	39 374	141 555
DM je Einwohner												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	57,30	-	71,55	51,22	76,50	-	63,74	56,03	-	44,66	55,36 ^{a)}	66,30
200 000 - 500 000	49,92	48,43	61,90	41,43	67,58	-	57,47	62,51	-	-	-	-
100 000 - 200 000	46,41	-	47,60	41,01	60,82	46,58	59,12	51,74	56,20	-	39,02 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	45,27	40,28	51,08	33,66	49,74	45,98	49,11	50,44	-	-	-	-
20 000 - 50 000	50,96	-	60,71	37,00	54,41	42,14	83,76	49,76	-	-	-	-
10 000 - 20 000	44,77	-	-	-	-	-	-	44,77	-	-	-	-
zusammen ...	52,16	46,41	58,45	44,26	67,80	45,75	59,15	54,29	56,20	44,66	52,13	66,30
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	41,66	-	41,66	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	38,81	-	-	36,85	43,72	-	42,84	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	34,43	38,26	35,72	29,84	35,48	51,07	40,23	48,82	41,32	-	-	-
10 000 - 20 000	29,28	28,98	30,64	24,31	27,43	37,46	34,28	34,76	30,95	-	-	-
5 000 - 10 000	27,51	27,78	27,37	21,80	26,85	31,79	27,47	33,91	25,10	-	-	-
3 000 - 5 000	24,15	26,75	22,93	20,00	19,51	26,77	24,48	29,18	22,11	-	-	-
2 000 - 3 000	21,49	21,67	19,96	19,04	18,73	22,04	20,74	26,10	18,66	-	-	-
1 000 - 2 000	17,77	18,01	17,38	14,57	15,48	18,89	17,90	19,43	16,48	-	-	-
unter 1 000	12,56	13,29	12,84	12,23	10,60	13,36	13,77	12,18	13,59	-	-	-
zusammen ...	24,57	25,31	22,92	26,06	21,11	24,70	26,66	23,04	27,05	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	35,19	30,95	31,88	34,66	35,15	30,39	33,32	33,89	30,44	44,66	52,13	66,30

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen, - b) Bremerhaven.

11. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

2. Grundsteuer B

b) Grundbeträge

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	222 371	-	11 620	59 192	17 163	-	18 848	22 457	-	32 486	13 420 ^{a)}	47 185
200 000 - 500 000	94 707	8 267	4 656	45 974	9 255	-	12 436	14 119	-	-	-	-
100 000 - 200 000	68 380	-	7 767	29 181	4 652	10 299	6 147	4 646	3 358	-	2 330 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	42 746	2 307	6 377	7 557	3 117	5 334	6 808	11 246	-	-	-	-
20 000 - 50 000	19 933	-	3 739	1 368	946	2 478	1 129	10 273	-	-	-	-
10 000 - 20 000	5 136	-	-	-	-	-	-	5 136	-	-	-	-
zusammen ...	453 274	10 574	34 158	143 273	35 133	18 112	45 368	67 877	3 358	32 486	15 750	47 185
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	1 519	-	1 519	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	24 848	-	-	14 822	1 211	-	8 815	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	95 410	5 432	6 894	45 270	5 655	4 340	20 437	2 113	5 269	-	-	-
10 000 - 20 000	78 709	4 188	11 147	24 240	8 166	3 560	16 306	9 520	1 582	-	-	-
5 000 - 10 000	80 687	4 120	8 926	15 585	8 961	6 585	16 484	17 254	2 772	-	-	-
3 000 - 5 000	46 629	2 274	6 289	5 234	5 559	3 308	12 009	10 422	1 534	-	-	-
2 000 - 3 000	31 464	956	4 617	3 275	3 600	2 713	7 666	7 801	836	-	-	-
1 000 - 2 000	42 166	1 859	6 737	2 876	5 041	3 736	9 464	11 525	928	-	-	-
unter 1 000	36 859	2 668	7 281	1 655	4 092	4 255	6 251	10 137	520	-	-	-
zusammen ...	438 288	21 497	53 410	112 957	42 285	28 496	97 429	68 772	13 442	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	891 561	32 071	87 568	256 230	77 418	46 608	142 796	136 649	16 800	32 486	15 750	47 185
DM je Einwohner												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	21,07	-	22,36	20,49	25,93	-	30,35	17,24	-	17,86	22,14 ^{a)}	22,10
200 000 - 500 000	18,09	16,14	20,64	16,70	19,57	-	21,29	20,54	-	-	-	-
100 000 - 200 000	17,61	-	15,80	16,55	18,05	18,46	21,53	18,83	25,54	-	15,61 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	17,51	13,68	17,55	13,52	17,29	18,72	24,28	18,61	-	-	-	-
20 000 - 50 000	19,24	-	20,60	15,10	21,32	16,87	28,89	19,26	-	-	-	-
10 000 - 20 000	19,22	-	-	-	-	-	-	19,22	-	-	-	-
zusammen ...	19,36	15,53	19,17	17,79	21,72	18,30	25,06	18,64	25,54	17,86	20,85	22,10
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	13,33	-	13,33	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	17,28	-	-	15,21	21,87	-	21,61	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	16,29	15,39	14,49	14,29	16,82	21,04	21,37	20,30	20,51	-	-	-
10 000 - 20 000	14,34	13,55	12,97	12,25	15,61	16,35	18,36	15,65	14,97	-	-	-
5 000 - 10 000	13,42	13,04	12,21	11,05	14,09	14,17	14,58	15,65	12,59	-	-	-
3 000 - 5 000	11,86	12,54	10,57	10,18	11,13	11,90	12,68	13,32	11,39	-	-	-
2 000 - 3 000	10,40	10,50	9,53	9,72	10,48	9,81	10,65	11,43	9,25	-	-	-
1 000 - 2 000	8,43	8,99	8,18	8,03	8,32	8,09	9,03	8,32	8,18	-	-	-
unter 1 000	5,62	6,53	6,06	6,76	5,37	5,56	6,83	4,64	6,83	-	-	-
zusammen ...	11,71	11,52	10,11	12,57	11,24	10,67	13,89	10,04	13,48	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	14,65	12,59	12,39	15,04	14,39	12,74	16,19	13,03	14,88	17,86	20,85	22,10

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen

a) Istaufkommen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berl (Wes)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	3 807 256	-	270 681	898 384	566 637	-	351 014	623 886	-	569 071	151 404 ^{a)}	376
200 000 - 500 000 ...	1 512 865	107 142	55 220	640 835	164 165	-	281 096	264 407	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	1 062 769	-	104 605	430 798	107 099	208 612	84 577	71 647	41 715	-	13 716 ^{b)}	-
50 000 - 100 000 ...	761 158	34 854	155 214	87 228	56 873	65 283	143 365	218 341	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	280 916	-	53 403	14 464	13 008	34 506	11 206	154 329	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	71 337	-	-	-	-	-	-	71 337	-	-	-	-
zusammen ...	7 496 301	141 996	639 123	2 071 709	907 782	308 401	871 258	1 403 947	41 715	569 071	165 120	376
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	26 516	-	26 516	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	493 360	-	-	264 576	70 148	-	158 636	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	1 576 406	75 949	114 745	650 140	83 808	61 277	508 560	18 702	63 225	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	1 233 760	45 367	164 121	341 627	140 226	51 223	316 381	164 826	9 989	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	1 252 981	42 045	122 588	216 877	139 045	103 182	309 915	293 831	25 498	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	694 456	21 116	85 643	79 446	78 203	37 464	210 349	170 236	11 999	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	457 878	7 862	59 533	45 346	50 066	33 638	131 707	124 010	5 716	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	558 649	14 906	78 075	36 009	63 732	49 364	150 134	161 156	5 273	-	-	-
unter 1 000 ...	434 832	18 563	72 310	18 090	52 896	49 610	85 561	134 611	3 191	-	-	-
zusammen ...	6 728 841	225 808	723 532	1 652 111	678 124	385 758	1 871 243	1 067 372	124 893	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	14 225 143	367 804	1 362 655	3 723 821	1 585 906	694 159	2 742 502	2 471 319	166 607	569 071	165 120	376
DM je Einwohner												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	360,75	-	520,89	310,97	856,19	-	565,25	478,96	-	312,91	249,82 ^{a)}	176
200 000 - 500 000 ...	289,00	209,23	244,75	232,82	347,05	-	481,14	384,65	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	273,68	-	212,80	244,35	415,61	373,90	296,23	290,32	317,32	-	91,87 ^{b)}	-
50 000 - 100 000 ...	311,87	206,65	427,18	156,10	315,40	229,17	511,37	361,30	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	271,19	-	294,20	159,64	293,20	234,92	266,79	289,33	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	266,89	-	-	-	-	-	-	266,89	-	-	-	-
zusammen ...	320,14	208,59	358,72	257,23	561,32	311,61	481,31	385,51	317,32	312,91	218,60	176
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	232,67	-	232,67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	343,11	-	-	271,44	1 266,83	-	388,99	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	269,18	215,14	241,12	205,23	249,22	297,13	531,84	179,68	246,14	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	224,73	146,73	190,94	172,69	268,01	235,24	356,33	270,90	94,53	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	208,40	133,05	167,63	153,73	218,58	222,08	274,09	266,48	115,78	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	176,61	116,41	143,95	154,57	156,53	134,81	222,06	217,58	89,06	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	151,37	86,34	122,92	134,58	145,73	121,57	183,04	181,71	63,25	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	111,67	72,08	94,81	100,54	105,25	106,96	143,32	116,27	46,47	-	-	-
unter 1 000 ...	66,32	45,46	60,16	73,87	69,40	64,84	93,52	61,68	41,89	-	-	-
zusammen ...	179,79	121,02	136,89	183,86	180,26	144,49	266,87	155,85	125,20	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	233,80	144,43	192,82	218,54	294,83	189,69	310,87	235,58	147,57	312,91	218,60	176

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

11. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen

b) Grundbeträge

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	1 338 614	-	83 286	345 928	177 075	-	113 230	189 057	-	227 628	63 085 ^{a)}	139 325
200 000 - 500 000	515 987	37 907	21 239	241 404	49 533	-	85 181	80 723	-	-	-	-
100 000 - 200 000	383 506	-	34 957	170 649	33 395	75 237	28 192	22 720	12 641	-	5 715 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	259 890	12 229	53 523	36 345	19 045	21 770	47 563	69 415	-	-	-	-
20 000 - 50 000	96 303	-	18 009	6 027	5 420	12 039	3 674	51 134	-	-	-	-
10 000 - 20 000	24 622	-	-	-	-	-	-	24 622	-	-	-	-
zusammen ...	2 618 923	50 136	211 015	800 353	284 468	109 046	277 840	437 671	12 641	227 628	68 800	139 325
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	8 286	-	8 286	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	180 391	-	-	104 002	24 189	-	52 200	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	568 657	26 382	38 783	254 707	28 970	22 303	169 888	6 341	21 283	-	-	-
10 000 - 20 000	437 517	16 164	55 130	134 256	47 534	17 450	106 087	57 560	3 336	-	-	-
5 000 - 10 000	443 850	14 806	43 236	82 281	50 503	35 821	104 147	104 359	8 697	-	-	-
3 000 - 5 000	247 809	7 388	31 659	30 107	28 760	13 018	70 799	61 906	4 172	-	-	-
2 000 - 3 000	164 263	2 811	22 224	16 960	18 604	11 667	44 614	45 457	1 926	-	-	-
1 000 - 2 000	203 512	5 481	31 139	14 376	24 482	17 281	50 674	58 288	1 791	-	-	-
unter 1 000	156 561	6 814	28 121	7 310	20 096	17 298	28 778	47 056	1 088	-	-	-
zusammen ...	2 410 846	79 846	258 578	643 998	243 138	134 837	627 188	380 967	42 294	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	5 029 768	129 982	469 592	1 444 350	527 606	243 883	905 029	818 638	54 935	227 628	68 800	139 325
DM je Einwohner												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	126,84	-	160,27	119,74	267,56	-	182,34	145,14	-	125,17	104,09 ^{a)}	65,26
200 000 - 500 000	98,57	74,02	94,14	87,70	104,72	-	145,80	117,43	-	-	-	-
100 000 - 200 000	98,76	-	71,12	96,79	129,59	134,85	98,74	92,06	96,16	-	38,28 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	106,48	72,51	147,31	65,04	105,62	76,42	169,65	114,86	-	-	-	-
20 000 - 50 000	92,97	-	99,21	66,52	122,17	81,96	94,03	95,86	-	-	-	-
10 000 - 20 000	92,12	-	-	-	-	-	-	92,12	-	-	-	-
zusammen ...	111,85	73,65	118,44	99,38	175,90	110,18	153,49	120,18	96,16	125,17	91,08	65,26
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	72,71	-	72,71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	125,46	-	-	106,70	436,84	-	128,00	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	97,10	74,73	81,50	80,41	86,15	108,14	177,67	60,92	82,85	-	-	-
10 000 - 20 000	79,69	52,28	64,14	67,86	90,85	80,14	119,48	94,60	31,57	-	-	-
5 000 - 10 000	73,82	46,85	59,12	58,32	79,39	77,10	92,11	94,65	39,49	-	-	-
3 000 - 5 000	63,02	40,73	53,21	58,57	57,57	46,85	74,74	79,12	30,96	-	-	-
2 000 - 3 000	54,30	30,87	45,89	50,34	54,15	42,17	62,00	66,61	21,31	-	-	-
1 000 - 2 000	40,68	26,50	37,81	40,14	40,43	37,44	48,37	42,05	15,78	-	-	-
unter 1 000	23,88	16,69	23,40	29,85	26,37	22,61	31,45	21,56	14,28	-	-	-
zusammen ...	64,42	42,79	48,92	71,67	64,63	50,50	89,45	55,63	42,40	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	82,67	51,04	66,45	84,77	98,08	66,64	102,59	78,04	48,66	125,17	91,08	65,26

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

a) Istaufkommen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Ber- (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	1 586 367	-	270 681	340 786	-	-	351 014	623 886	-	-	-	-
200 000 - 500 000 ...	929 653	-	-	282 345	101 805	-	281 096	264 407	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	551 592	-	90 012	139 583	61 860	62 198	84 577	71 647	41 715	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	587 055	18 900	134 759	-	56 873	14 817	143 365	218 341	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	189 683	-	15 644	-	-	8 504	11 206	154 329	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	71 337	-	-	-	-	-	-	71 337	-	-	-	-
zusammen ...	3 915 686	18 900	511 095	762 714	220 538	85 519	871 258	1 403 947	41 715	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	26 516	-	26 516	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	231 372	-	-	72 736	-	-	158 636	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	1 111 302	66 979	72 676	311 286	42 908	26 966	508 560	18 702	63 225	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	1 059 564	43 057	145 897	236 026	117 962	29 324	316 381	160 928	9 989	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	1 112 468	41 463	103 027	187 241	103 864	53 600	309 915	287 840	25 498	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	656 007	21 116	80 795	72 377	65 008	24 127	210 349	170 236	11 999	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	436 585	7 862	57 449	43 639	41 791	24 411	131 707	124 010	5 716	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	536 646	14 836	76 817	35 909	59 294	33 227	150 134	161 156	5 273	-	-	-
unter 1 000 ...	419 590	18 561	72 247	17 208	50 007	38 204	85 561	134 611	3 191	-	-	-
zusammen ...	5 590 056	213 875	635 425	976 423	480 854	229 860	1 871 243	1 057 483	124 893	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	9 505 742	232 775	1 146 520	1 739 137	701 392	315 379	2 742 502	2 461 430	166 607	-	-	-
DM je Einwohner ²⁾												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	480,13	-	520,89	395,89	-	-	565,25	478,96	-	-	-	-
200 000 - 500 000 ...	391,46	-	-	334,86	391,70	-	481,14	384,65	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	336,35	-	240,51	485,43	441,18	357,17	296,23	290,32	317,32	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	400,99	197,93	545,34	-	315,40	262,62	511,37	361,30	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	291,12	-	332,95	-	-	264,97	286,79	289,33	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	266,89	-	-	-	-	-	-	266,89	-	-	-	-
zusammen ...	403,62	197,93	430,21	382,98	379,95	325,59	481,31	365,51	317,32	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	232,67	-	232,67	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	351,35	-	-	290,12	-	-	388,99	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	334,88	258,20	258,03	272,90	222,06	292,29	531,84	179,68	246,14	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	258,55	154,56	189,37	185,46	275,18	285,94	356,33	270,37	94,55	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	212,12	133,95	160,35	158,97	224,19	250,56	274,09	264,94	115,78	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	177,84	116,41	140,34	149,98	156,14	143,39	222,06	217,58	99,06	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	152,33	86,34	121,14	132,67	143,49	129,76	183,04	181,71	63,25	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	111,40	72,20	94,44	100,77	106,19	98,64	143,32	116,27	46,47	-	-	-
unter 1 000 ...	65,54	45,48	60,30	71,00	68,47	58,63	93,60	61,72	41,89	-	-	-
zusammen ...	177,17	120,99	130,48	185,91	156,04	131,09	266,90	155,11	125,20	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	230,43	124,93	189,25	240,09	191,53	156,42	310,90	235,33	147,57	-	-	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

11. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

b) Grundbeträge

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	499 168	-	83 286	113 595	-	-	113 230	189 057	-	-	-	-
200 000 - 500 000	289 106	-	-	94 115	29 087	-	85 181	80 723	-	-	-	-
100 000 - 200 000	180 947	-	29 552	49 310	19 034	19 498	28 192	22 720	12 641	-	-	-
50 000 - 100 000	194 064	6 632	46 470	-	19 045	4 939	47 563	69 415	-	-	-	-
20 000 - 50 000	62 384	-	4 741	-	-	2 835	3 674	51 134	-	-	-	-
10 000 - 20 000	24 622	-	-	-	-	-	-	24 622	-	-	-	-
zusammen ...	1 250 290	6 632	164 049	257 020	67 166	27 271	277 840	437 671	12 641	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	8 286	-	8 286	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	76 445	-	-	24 245	-	-	52 200	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	376 942	22 645	23 276	110 296	14 051	9 162	169 888	6 341	21 283	-	-	-
10 000 - 20 000	365 704	15 202	48 638	86 812	39 764	9 749	106 087	56 116	3 336	-	-	-
5 000 - 10 000	389 799	14 573	36 364	68 918	36 762	18 242	104 147	102 096	8 697	-	-	-
3 000 - 5 000	232 608	7 388	29 906	26 623	23 398	8 416	70 799	61 906	4 172	-	-	-
2 000 - 3 000	156 078	2 811	21 426	16 240	15 229	8 375	44 614	45 457	1 926	-	-	-
1 000 - 2 000	195 321	5 453	30 648	14 326	22 586	11 555	50 674	58 288	1 791	-	-	-
unter 1 000	150 950	6 813	28 097	6 869	18 903	13 346	28 778	47 056	1 088	-	-	-
zusammen ...	1 952 137	74 885	226 642	354 329	170 693	78 846	627 188	377 260	42 294	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	3 202 426	81 516	390 690	611 349	237 859	106 117	905 029	814 931	54 935	-	-	-
DM je Einwohner ²⁾												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	151,08	-	160,27	131,96	-	-	182,34	145,14	-	-	-	-
200 000 - 500 000	121,74	-	-	111,62	111,91	-	145,80	117,43	-	-	-	-
100 000 - 200 000	110,34	-	78,96	171,48	135,75	111,97	98,74	92,06	96,16	-	-	-
50 000 - 100 000	132,56	69,45	188,05	-	105,62	87,54	169,65	114,86	-	-	-	-
20 000 - 50 000	95,75	-	100,90	-	-	88,33	94,03	95,86	-	-	-	-
10 000 - 20 000	92,12	-	-	-	-	-	-	92,12	-	-	-	-
zusammen ...	128,88	69,45	138,09	129,06	115,72	103,83	153,49	120,18	96,16	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	72,71	-	72,71	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	116,08	-	-	96,71	-	-	128,00	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	113,59	77,15	82,64	96,70	72,72	99,31	177,67	60,92	82,85	-	-	-
10 000 - 20 000	82,33	54,57	63,13	68,21	92,76	95,06	119,48	94,28	31,57	-	-	-
5 000 - 10 000	74,32	47,08	56,60	58,51	79,34	85,27	92,11	93,97	39,49	-	-	-
3 000 - 5 000	63,06	40,73	51,95	55,17	56,20	50,02	74,74	79,12	30,96	-	-	-
2 000 - 3 000	54,46	30,87	45,18	49,37	52,29	44,52	62,00	66,61	21,31	-	-	-
1 000 - 2 000	40,54	26,54	37,68	40,20	40,45	34,30	48,37	42,05	15,78	-	-	-
unter 1 000	23,58	16,69	23,45	28,34	25,88	20,48	31,48	21,57	14,28	-	-	-
zusammen ...	61,87	42,36	46,54	67,46	55,39	44,96	89,46	55,34	42,40	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	77,63	43,75	64,49	84,40	64,95	52,63	102,60	77,91	48,66	-	-	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

a) Istaufkommen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	2 220 889	-	-	557 598	566 637	-	-	-	-	569 071	151 404 ^{a)}	376 179
200 000 - 500 000	583 212	107 142	55 220	358 490	62 360	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	511 178	-	14 594	291 215	45 239	146 414	-	-	-	-	13 716 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	174 103	15 954	20 455	87 228	-	50 466	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	91 233	-	37 759	14 464	13 008	26 002	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	3 580 616	123 096	128 029	1 308 995	687 244	222 882	-	-	-	569 071	165 120	376 179
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	261 988	-	-	191 840	70 148	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 50 000	465 102	8 969	42 068	338 854	40 900	34 311	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	174 195	2 310	18 224	105 600	22 264	21 899	-	3 898	-	-	-	-
5 000 - 10 000	140 512	581	19 561	29 636	35 161	49 582	-	5 991	-	-	-	-
3 000 - 5 000	38 450	-	4 849	7 069	13 195	13 337	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	21 293	-	2 084	1 707	8 275	9 227	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	22 003	70	1 258	100	4 438	16 137	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	15 242	3	63	881	2 889	11 406	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	1 138 786	11 933	88 107	675 689	197 270	155 898	-	9 889	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	4 719 400	135 028	216 135	1 984 684	884 514	378 780	-	9 889	-	569 071	165 120	376 179
DM je Einwohner ²⁾												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	306,34	-	-	274,93	856,19	-	-	-	-	312,91	249,82 ^{a)}	176,19
200 000 - 500 000	203,91	209,23	244,75	187,76	292,61	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	227,87	-	124,41	197,37	385,08	381,48	-	-	-	-	91,87 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	178,27	218,03	175,98	156,10	-	220,91	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	237,41	-	280,67	159,64	293,20	226,52	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	261,09	210,33	215,65	215,92	662,87	306,56	-	-	-	312,91	218,60	176,19
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	336,16	-	-	264,98	1 266,83	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	183,26	150,73	216,60	167,16	285,91	301,04	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	166,17	75,50	204,56	149,65	235,48	190,11	-	294,83	-	-	-	-
5 000 - 10 000	183,00	89,76	220,28	127,24	203,52	197,79	-	369,70	-	-	-	-
3 000 - 5 000	157,89	-	252,18	225,09	158,49	121,65	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	133,94	-	206,54	212,84	158,24	104,17	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	118,89	53,76	124,53	55,65	94,07	129,41	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	104,33	17,54	34,67	347,95	95,10	102,58	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	194,10	121,71	213,15	180,98	290,60	170,58	-	336,06	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	241,02	197,61	214,62	202,61	515,57	230,83	-	336,06	-	312,91	218,60	176,19

1) Zuordnung der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die neben der Gewerbesteuer die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

b) Grundbeträge

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	839 446	-	-	232 333	177 075	-	-	-	-	227 628	63 085 ^{a)}	139 325
200 000 - 500 000	226 881	37 907	21 239	147 289	20 446	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	202 559	-	5 405	121 339	14 361	55 739	-	-	-	-	5 715 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	65 828	5 598	7 054	36 345	-	16 831	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	33 920	-	13 269	6 027	5 420	9 204	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	1 368 633	43 505	46 966	543 332	217 302	81 775	-	-	-	227 628	68 800	139 325
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	103 945	-	-	79 756	24 189	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	191 715	3 737	15 507	144 411	14 919	13 141	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	71 813	962	6 492	47 444	7 770	7 701	-	1 444	-	-	-	-
5 000 - 10 000	54 051	233	6 871	13 364	13 741	17 579	-	2 263	-	-	-	-
3 000 - 5 000	15 199	-	1 752	3 483	5 362	4 602	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	8 185	-	798	720	3 375	3 292	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	8 190	28	491	50	1 896	5 725	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	5 611	1	24	441	1 193	3 952	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	458 708	4 961	31 936	289 668	72 445	55 991	-	3 707	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	1 827 342	48 466	78 902	833 001	289 747	137 766	-	3 707	-	227 628	68 800	139 325
DM je Einwohner ²⁾												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	115,79	-	-	114,56	267,56	-	-	-	-	125,17	104,09 ^{a)}	65,26
200 000 - 500 000	79,32	74,02	94,14	77,14	95,94	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	90,29	-	46,08	82,24	122,24	145,23	-	-	-	-	38,28 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	67,40	76,50	60,69	65,04	-	73,68	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	88,27	-	98,63	66,52	122,17	80,18	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	99,80	74,33	79,11	89,62	209,59	112,48	-	-	-	125,17	91,08	65,26
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	133,37	-	-	110,16	436,84	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	75,54	62,80	79,84	71,24	104,29	115,30	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	68,51	31,44	72,87	67,24	82,18	66,85	-	109,22	-	-	-	-
5 000 - 10 000	70,39	36,00	77,38	57,38	79,54	70,12	-	139,65	-	-	-	-
3 000 - 5 000	62,41	-	91,12	110,91	64,41	41,98	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	51,49	-	79,09	89,78	64,54	37,17	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	44,25	21,51	48,60	27,82	40,19	45,91	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	38,41	5,85	13,21	174,17	39,27	35,54	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	78,18	50,60	77,26	77,59	106,72	61,26	-	125,98	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	93,32	70,93	78,35	85,04	168,89	83,95	-	125,98	-	125,17	91,08	65,26

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Einwohnerzahl der Gemeinden, die neben der Gewerbesteuer die Lohnsummensteuer erheben, durchgeführt.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

11. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

6. Lohnsummensteuer

a) Istaufkommen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (west)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	494 603	-	-	180 133	62 835	-	-	-	-	91 109 52 253 ^{a)}	-	108 273
200 000 - 500 000	185 690	29 944	18 964	126 248	10 534	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	150 755	-	10 833	104 573	4 828	22 513	-	-	-	-	8 008 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	44 579	3 591	5 000	34 676	-	1 312	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	18 197	-	5 689	6 441	2 364	3 703	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	893 824	33 535	40 486	452 071	80 561	27 528	-	-	-	91 109 60 261	-	108 273
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	61 062	-	-	57 462	3 600	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	137 632	2 613	9 153	114 700	7 276	3 884	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	42 958	877	2 292	34 328	3 032	2 260	-	169	-	-	-	-
5 000 - 10 000	22 926	119	3 355	9 380	4 526	4 859	-	707	-	-	-	-
3 000 - 5 000	4 848	-	589	1 433	1 696	1 130	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	2 795	-	148	521	1 157	969	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	1 852	25	119	28	570	1 110	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	1 404	8	46	294	268	788	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	275 477	3 641	15 682	218 153	22 125	15 000	-	876	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	1 169 301	37 177	56 168	670 223	102 686	42 528	-	876	-	91 109 60 261	-	108 273

DM je Einwohner²⁾

Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	46,87	-	-	62,35	94,94	-	-	-	-	50,10	86,22 ^{a)}	50,71
200 000 - 500 000	35,47	58,47	84,05	45,87	22,27	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	38,82	-	22,04	59,31	18,74	40,35	-	-	-	-	53,64 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	18,27	21,29	13,76	62,06	-	4,61	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	17,57	-	31,34	71,09	53,29	25,21	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	38,17	49,26	22,72	56,13	49,81	27,81	-	-	-	50,10	79,78	50,71
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	42,47	-	-	58,95	65,01	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	23,50	7,40	19,23	36,21	21,64	18,83	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	7,82	2,84	2,67	17,35	5,79	10,38	-	0,28	-	-	-	-
5 000 - 10 000	3,81	0,38	4,56	6,65	7,11	10,46	-	0,64	-	-	-	-
3 000 - 5 000	1,23	-	0,99	2,79	3,39	4,07	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	0,92	-	0,31	1,55	3,37	3,50	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	0,37	0,12	0,14	0,08	0,94	2,41	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	0,21	0,02	0,04	1,20	0,35	1,03	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	7,36	1,95	2,97	24,28	5,88	5,62	-	0,13	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	19,22	14,60	7,95	39,33	19,09	11,62	-	0,08	-	50,10	79,78	50,71

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Gesamteinwohnerzahl durchgeführt.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

II. Istaufkommen und Grundbeträge nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

6. Lohnsummensteuer

b) Grundbeträge

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000 DM												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	66 435	-	-	18 764	10 472	-	-	-	-	18 222	5 443 ^{a)}	13 534
200 000 - 500 000	20 240	3 348	1 975	13 161	1 756	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	18 107	-	1 022	11 011	1 207	4 033	-	-	-	-	834 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	5 416	449	693	3 613	-	661	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	3 314	-	1 269	671	473	901	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	113 513	3 797	4 959	47 221	13 908	5 595	-	-	-	18 222	6 277	13 534
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7 186	-	-	5 986	1 200	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	16 557	315	1 260	12 933	1 499	550	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	5 907	108	516	3 973	637	504	-	169	-	-	-	-
5 000 - 10 000	4 271	17	712	1 117	1 089	1 174	-	162	-	-	-	-
3 000 - 5 000	1 085	-	99	247	420	319	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	685	-	30	107	295	253	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	493	4	27	3	149	310	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	379	1	8	37	90	243	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	36 562	445	2 652	24 403	5 379	3 352	-	331	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	150 076	4 242	7 612	71 623	19 287	8 948	-	331	-	18 222	6 277	13 534

DM je Einwohner²⁾

Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	6,29	-	-	6,50	15,82	-	-	-	-	10,02	8,98 ^{a)}	6,34
200 000 - 500 000	3,87	6,54	8,75	4,78	3,71	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	4,66	-	2,08	6,25	4,68	7,23	-	-	-	-	5,59 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	2,22	2,66	1,91	6,47	-	2,32	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	3,20	-	6,99	7,41	10,66	6,13	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	4,85	5,58	2,78	5,86	8,60	5,65	-	-	-	10,02	8,31	6,34
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5,00	-	-	6,14	21,67	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	2,83	0,89	2,65	4,08	4,46	2,67	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1,08	0,35	0,60	2,01	1,22	2,31	-	0,28	-	-	-	-
5 000 - 10 000	0,71	0,05	0,97	0,79	1,71	2,53	-	0,15	-	-	-	-
3 000 - 5 000	0,28	-	0,17	0,48	0,84	1,15	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	0,23	-	0,06	0,32	0,86	0,91	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	0,10	0,02	0,03	0,01	0,25	0,67	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	0,06	0,00	0,01	0,15	0,12	0,32	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	0,98	0,24	0,50	2,72	1,43	1,26	-	0,05	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	2,47	1,67	1,08	4,20	3,59	2,45	-	0,03	-	10,02	8,31	6,34

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969. - 2) Die Berechnung der DM-Beträge je Einwohner wurde mit der Gesamteinwohnerzahl durchgeführt.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

III. Gewogene Durchschnittsbesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

1. Grundsteuer A und B

Prozent

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	149	-	240	120	110	-	210	325	-	125	150 ^{a)}	150
200 000 - 500 000	192	195	190	119	308	-	227	288	-	-	-	-
100 000 - 200 000	190	-	221	119	251	224	250	193	160	-	120 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	193	190	196	119	242	203	193	218	-	-	-	-
20 000 - 50 000	206	-	209	120	150	200	270	203	-	-	-	-
10 000 - 20 000	209	-	-	-	-	-	-	209	-	-	-	-
zusammen ...	181	194	217	119	240	209	225	231	160	125	146	150
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	180	-	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	149	-	-	118	250	-	203	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	146	201	241	117	219	208	204	167	150	-	-	-
10 000 - 20 000	163	187	218	113	220	208	202	204	151	-	-	-
5 000 - 10 000	174	189	212	117	224	207	207	206	151	-	-	-
3 000 - 5 000	198	191	215	118	223	212	213	229	154	-	-	-
2 000 - 3 000	206	196	211	121	223	216	216	238	155	-	-	-
1 000 - 2 000	219	199	218	127	223	227	222	250	153	-	-	-
unter 1 000	244	203	225	125	239	236	227	294	162	-	-	-
zusammen ...	217	200	220	118	231	226	219	274	155	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	215	200	220	119	231	225	219	273	155	125	146	150
Grundsteuer B												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	272	-	320	250	295	-	210	325	-	250	250 ^{a)}	300
200 000 - 500 000	276	300	300	248	345	-	270	304	-	-	-	-
100 000 - 200 000	264	-	301	248	337	252	275	275	220	-	250 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	258	295	291	249	288	246	202	271	-	-	-	-
20 000 - 50 000	265	-	295	245	255	250	290	258	-	-	-	-
10 000 - 20 000	233	-	-	-	-	-	-	233	-	-	-	-
zusammen ...	269	299	305	249	312	250	236	291	220	250	250	300
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	313	-	313	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	225	-	-	242	200	-	198	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	211	249	247	209	211	243	188	241	202	-	-	-
10 000 - 20 000	204	214	236	198	176	229	187	222	207	-	-	-
5 000 - 10 000	205	213	224	197	191	224	188	217	199	-	-	-
3 000 - 5 000	204	213	217	196	175	225	193	219	194	-	-	-
2 000 - 3 000	207	206	209	196	179	225	195	228	202	-	-	-
1 000 - 2 000	211	200	212	181	186	233	198	234	201	-	-	-
unter 1 000	223	203	212	181	197	240	202	262	199	-	-	-
zusammen ...	210	220	227	207	188	231	192	229	201	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	240	246	257	231	244	239	206	260	205	250	250	300

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

III. Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen und Lohnsummensteuer

Prozent

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden zusammen												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	284	-	325	260	320	-	310	330	-	250	240 ^{a)}	270
200 000 - 500 000	293	283	260	265	331	-	330	328	-	-	-	-
100 000 - 200 000	277	-	299	252	321	277	300	315	330	-	240 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	293	285	290	240	299	300	301	315	-	-	-	-
20 000 - 50 000	292	-	297	240	240	287	305	302	-	-	-	-
10 000 - 20 000	290	-	-	-	-	-	-	290	-	-	-	-
zusammen ...	286	283	303	259	319	283	314	321	330	250	240	270
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	320	-	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	273	-	-	254	290	-	304	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	277	288	296	255	289	275	299	295	297	-	-	-
10 000 - 20 000	282	281	298	254	295	294	298	286	299	-	-	-
5 000 - 10 000	282	284	284	264	275	288	298	282	293	-	-	-
3 000 - 5 000	280	286	271	264	272	288	297	275	288	-	-	-
2 000 - 3 000	279	280	268	267	269	288	295	273	297	-	-	-
1 000 - 2 000	275	272	251	250	260	286	296	277	294	-	-	-
unter 1 000	278	272	257	247	263	287	297	286	293	-	-	-
zusammen ...	279	283	280	257	279	286	298	280	295	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	283	283	290	258	301	285	303	302	303	250	240	270
Lohnsummensteuer												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	744	-	-	960	600	-	-	-	-	500	960 ^{a)}	800
200 000 - 500 000	917	894	960	959	600	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	833	-	1 060	950	400	558	-	-	-	-	960 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	823	800	722	960	-	198	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	549	-	448	960	500	411	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	787	883	816	957	579	492	-	-	-	500	960	800
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	850	-	-	960	300	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	831	830	726	887	485	706	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	727	812	444	864	476	449	-	100	-	-	-	-
5 000 - 10 000	537	700	469	840	416	414	-	437	-	-	-	-
3 000 - 5 000	447	-	592	580	404	355	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	408	-	496	489	393	382	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	376	600	441	800	382	358	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	370	800	554	800	297	324	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	753	819	591	894	411	447	-	265	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	779	876	738	936	532	473	-	265	-	500	960	800

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

III. Gewogene Durchschnittshebesätze nach Ländern und Gemeindegrößenklassen

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden,
die keine Lohnsummensteuer bzw. Lohnsummensteuer erheben
 Prozent

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	318	-	325	300	-	-	310	330	-	-	-	-
200 000 - 500 000	322	-	-	300	350	-	330	328	-	-	-	-
100 000 - 200 000	305	-	305	283	325	319	300	315	330	-	-	-
50 000 - 100 000	303	285	290	-	299	300	301	315	-	-	-	-
20 000 - 50 000	304	-	330	-	-	300	305	302	-	-	-	-
10 000 - 20 000	290	-	-	-	-	-	-	290	-	-	-	-
zusammen ...	313	285	312	297	328	314	314	321	330	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	320	-	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	303	-	-	300	-	-	304	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	295	296	312	282	305	294	299	295	297	-	-	-
10 000 - 20 000	290	283	300	272	297	301	298	287	299	-	-	-
5 000 - 10 000	285	285	283	272	283	294	298	282	293	-	-	-
3 000 - 5 000	282	286	270	272	278	287	297	275	288	-	-	-
2 000 - 3 000	280	280	268	269	274	291	295	273	297	-	-	-
1 000 - 2 000	275	272	251	251	263	283	296	277	294	-	-	-
unter 1 000	278	272	257	251	265	236	297	286	293	-	-	-
zusammen ...	286	286	280	276	282	292	298	280	295	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	297	286	293	284	295	297	303	302	303	-	-	-
die Lohnsummensteuer erheben												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	265	-	-	240	320	-	-	-	-	250	240 ^{a)}	270
200 000 - 500 000	257	283	260	243	305	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	252	-	270	240	315	263	-	-	-	-	240 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	264	285	290	240	-	300	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	269	-	285	240	240	282	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	262	283	273	241	316	273	-	-	-	250	240	270
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	252	-	-	241	290	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	243	240	271	235	274	261	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	243	240	281	223	287	284	-	270	-	-	-	-
5 000 - 10 000	260	250	285	222	256	282	-	265	-	-	-	-
3 000 - 5 000	253	-	277	203	246	290	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	260	-	261	237	245	280	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	269	250	256	200	234	282	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	272	225	261	200	242	289	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	248	241	276	235	272	278	-	267	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	258	279	274	238	305	275	-	267	-	250	240	270

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

IV. Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze der Grundsteuer B nach Gemeindegrößenklassen
in den ehemaligen Regierungsbezirken Darmstadt (Hessen) und Rheinhessen (Rheinland-Pfalz)⁴⁾

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Regierungsbezirk Darmstadt					Regierungsbezirk Rheinhessen				
	Ist- auf- kommen	Grund- beträge	Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Gemein- den	Ein- wohner	Ist- auf- kommen	Grund- beträge	Gewogener Durch- schnitts- hebesatz	Gemein- den	Ein- wohner
				am 30.6.1969					am 30.6.1969	
	1 000 DM		%	Anzahl	1 000	1 000 DM		%	Anzahl	1 000
Kreisfreie Städte										
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000 ...	15 672	4 652	337	2	258	6 495	2 824	230	1	174
50 000 - 100 000 ...	3 306	1 322	250	1	74	3 605	1 459	247	1	78
20 000 - 50 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	18 978	5 974	318	3	332	10 100	4 283	236	2	252
Kreisangehörige Gemeinden										
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	2 421	1 211	200	1	55	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	3 870	2 391	162	7	188	1 184	483	245	1	24
10 000 - 20 000 ...	6 734	4 293	157	22	294	1 253	569	220	2	32
5 000 - 10 000 ...	4 503	3 178	142	35	246	1 090	495	220	6	36
3 000 - 5 000 ...	3 187	2 305	138	53	207	828	376	220	8	32
2 000 - 3 000 ...	1 660	1 214	137	50	122	715	325	220	13	32
1 000 - 2 000 ...	1 831	1 324	138	121	168	871	396	220	35	48
unter 1 000 ...	1 856	1 201	154	477	212	597	271	220	78	45
zusammen ...	26 062	17 117	152	766	1 491	6 537	2 915	224	143	249
Gemeinden insgesamt ...	45 040	23 091	195	769	1 823	16 637	7 198	231	145	501

DM je Einwohner

Kreisfreie Städte										
500 000 und mehr	-	-				-	-			
200 000 - 500 000 ...	-	-				-	-			
100 000 - 200 000 ...	60,82	18,05				37,30	16,22			
50 000 - 100 000 ...	44,45	17,77				46,43	18,79			
20 000 - 50 000 ...	-	-				-	-			
10 000 - 20 000 ...	-	-				-	-			
zusammen ...	57,15	17,99				40,11	17,01			
Kreisangehörige Gemeinden										
100 000 und mehr	-	-				-	-			
50 000 - 100 000 ...	43,72	21,87				-	-			
20 000 - 50 000 ...	20,55	12,70				48,62	19,84			
10 000 - 20 000 ...	22,93	14,62				38,85	17,64			
5 000 - 10 000 ...	18,31	12,93				30,33	13,77			
3 000 - 5 000 ...	15,41	11,14				26,23	11,91			
2 000 - 3 000 ...	13,65	9,99				22,14	10,07			
1 000 - 2 000 ...	10,92	7,90				18,11	8,23			
unter 1 000 ...	8,76	5,67				13,37	6,07			
zusammen ...	17,48	11,48				26,24	11,70			
Gemeinden insgesamt ...	24,70	12,67				33,21	14,37			

4) In den Grenzen bis zum 5. Mai 1968 (Darmstadt) bzw. 30. September 1968 (Rheinhessen).

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

V. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

1. Grund

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe									Anzahl	
		insgesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121		
				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				50	60	70	80	90	100	110	120	130		

1	Schleswig-Holstein	1 364	1 359	-	-	-	-	-	2	1	1	3
2	Niedersachsen	4 140	4 140	1	-	-	-	-	14	6	15	14
3	Nordrhein-Westfalen	1 508	1 508	1	2	-	4	2	11	1 107	105	16
4	Hessen	2 642	2 641	-	-	-	-	-	-	1	4	1
5	Rheinland-Pfalz	2 593	2 587	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	3 375	3 373	-	-	-	1	-	5	-	1	1
7	Bayern	7 053	7 053	-	-	-	1	1	4	1	2	3
8	Saarland	346	346	-	-	-	-	-	1	-	1	3
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	23 025	23 011	2	2	-	6	3	37	1 116	130	42

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte												
13	500 000 und mehr 2)	11	11	-	-	-	-	-	-	1	4	1
14	200 000 - 500 000 3)	18	18	-	-	-	-	-	-	-	9	-
15	100 000 - 200 000 3)	29	29	-	-	-	-	-	-	1	13	-
16	50 000 - 100 000	33	33	-	-	-	-	-	-	-	8	-
17	20 000 - 50 000	28	28	-	-	-	-	-	-	-	2	-
18	10 000 - 20 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	zusammen ...	137	137	-	-	-	-	-	-	2	36	1
Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	15	1
22	20 000 - 50 000	192	192	-	-	-	-	-	1	45	45	3
23	10 000 - 20 000	403	403	-	-	-	-	-	1	123	3	3
24	5 000 - 10 000	864	864	-	-	-	1	-	6	167	5	3
25	3 000 - 5 000	1 025	1 023	-	-	-	1	-	3	106	2	2
26	2 000 - 3 000	1 249	1 249	-	-	-	-	-	1	107	2	3
27	1 000 - 2 000	3 594	3 593	-	-	-	-	-	2	189	4	5
28	unter 1 000	15 537	15 526	2	2	-	4	3	23	377	18	21
29	zusammen ...	22 888	22 874	2	2	-	6	3	37	1 114	94	41
30	Gemeinden insgesamt ...	23 025	23 011	2	2	-	6	3	37	1 116	130	42
31	dagegen 1968 ...	24 167	24 152	3	3	-	9	7	49	1 804	131	62

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer A

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500			
der Gemeinden																%	

Ländern

6	13	16	6	313	12	352	549	78	3	1	2	1	-	-	-	200	1
22	86	32	77	262	113	1 066	667	868	181	534	105	65	9	3	-	220	2
53	68	31	16	40	3	23	21	3	-	1	1	-	-	-	-	119	3
17	31	20	70	267	76	482	421	675	168	306	68	30	3	-	1	231	4
-	4	-	1	4	-	1 359	208	315	78	429	101	74	6	6	2	225	5
4	5	4	18	34	102	1 239	762	935	94	144	19	5	-	-	-	219	6
3	92	81	75	178	74	1 093	411	1 617	248	1 730	471	603	49	191	125	273	7
3	232	84	3	7	-	5	-	6	-	1	-	-	-	-	-	155	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	9
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	10
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11
108	533	268	266	1 105	380	5 619	3 039	4 497	772	3 146	767	778	67	200	128	215	12

größenklassen

-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	149	13
-	-	-	-	1	1	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	192	14
-	-	1	-	1	-	3	4	5	1	-	-	-	-	-	-	190	15
1	-	2	1	2	-	9	4	2	1	3	-	-	-	-	-	193	16
-	1	4	-	-	-	10	4	3	2	2	-	-	-	-	-	206	17
-	1	1	-	1	-	10	1	4	-	-	-	-	-	-	-	209	18
1	4	8	1	5	1	34	15	16	5	6	2	-	-	-	-	181	19
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	20
-	-	-	-	-	1	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	149	21
3	8	4	3	-	9	37	14	17	2	1	-	-	-	-	-	146	22
8	14	13	7	25	19	70	58	43	10	5	1	-	-	-	-	163	23
6	40	28	15	57	31	247	110	104	21	17	3	3	-	-	-	174	24
10	40	17	19	49	36	297	191	171	28	42	7	2	-	-	-	198	25
12	46	28	22	59	31	363	200	236	48	74	11	4	1	1	-	206	26
16	104	44	55	193	63	980	590	796	150	285	71	32	1	8	5	219	27
52	277	126	144	716	189	3 589	1 858	3 113	508	2 716	672	737	65	191	123	244	28
107	529	260	265	1 100	379	5 585	3 024	4 481	767	3 140	765	778	67	200	128	217	29
108	533	268	266	1 105	380	5 619	3 039	4 497	772	3 146	767	778	67	200	128	215	30
141	565	315	310	1 201	416	6 007	3 037	4 341	754	3 109	726	762	68	206	126	214	31

Bremerhaven.

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden						Hebesatzgruppe					Anzahl
		insgesamt	die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121	
				50	60	70	80	90	100	110	120	130	
													nach
1	Schleswig-Holstein	1 364	1 358	-	-	-	-	-	2	1	1	3	
2	Niedersachsen	4 140	4 123	1	-	-	1	1	20	8	22	36	
3	Nordrhein-Westfalen	1 508	1 508	1	-	-	-	2	-	-	3	-	
4	Hessen ²⁾	2 642	2 634	-	-	-	-	1	19	18	116	92	
5	Rheinland-Pfalz ³⁾	2 593	2 575	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	Baden-Württemberg	3 375	3 373	-	-	1	-	-	6	1	1	3	
7	Bayern	7 053	7 051	-	-	-	1	2	1	1	4	1	
8	Saarland	346	346	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Bundesgebiet ...	23 025	22 972	2	-	1	2	6	48	29	148	135	nach Gemeinde
	Kreisfreie Städte 4)												
13	500 000 und mehr	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	200 000 - 500 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	100 000 - 200 000 ⁵⁾	29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	50 000 - 100 000	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	20 000 - 50 000	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	10 000 - 20 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	zusammen ...	137	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	50 000 - 100 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	20 000 - 50 000	192	192	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
23	10 000 - 20 000	403	403	-	-	-	-	-	-	-	3	3	
24	5 000 - 10 000	864	864	-	-	-	-	-	-	3	9	4	
25	3 000 - 5 000	1 025	1 025	-	-	-	-	-	4	1	10	13	
26	2 000 - 3 000	1 249	1 249	-	-	-	-	-	1	2	11	15	
27	1 000 - 2 000	3 594	3 594	-	-	-	-	1	8	5	26	25	
28	unter 1 000	15 537	15 484	2	-	1	2	5	35	18	88	75	
29	zusammen ...	22 888	22 835	2	-	1	2	6	48	29	148	135	
30	Gemeinden insgesamt ...	23 025	22 972	2	-	1	2	6	48	29	148	135	
31	dagegen 1968 ...	24 167	24 102	2	-	2	3	9	56	32	158	152	

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. -

2) Reg. Bez. i. d. Grenzen bis zum 5.5.1968

Darmstadt	769	768	-	-	-	1	18	18	116	90
Kassel und Wiesbaden	1 873	1 866	-	-	-	-	1	-	-	2

3) Reg. Bez. i. d. Grenzen bis zum 30.9.1968

Rhein Hessen	145	145	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, Trier, Montabaur, Pfalz .	2 448	2 430	-	-	-	-	-	-	-	-

4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 5) Einschl. Bremerhaven.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer B

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
131 - 140	141 - 150	151 - 160	161 - 170	171 - 180	181 - 190	191 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 350	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 und mehr		
der Gemeinden																%	
Ländern																	
5	13	17	3	257	9	363	576	99	2	5	-	2	-	-	-	246	1
34	131	62	117	351	142	983	625	867	167	449	67	39	-	-	-	257	2
3	2	1	6	736	20	635	31	67	1	-	-	-	-	-	-	231	3
107	126	75	181	237	92	454	325	511	90	149	31	7	3	-	-	244	4
-	-	-	5	1	-	11	1 559	291	110	387	115	69	19	4	4	239	5
3	8	26	99	493	414	1 522	456	214	45	67	11	2	1	-	-	206	6
2	14	87	76	153	94	1 147	500	1 678	295	1 705	468	530	39	158	95	260	7
1	-	3	-	4	2	277	58	-	-	-	-	-	-	-	-	205	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	250	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	300	11
155	294	271	487	2 232	773	5 392	4 130	3 730	710	2 763	692	649	62	162	99	240	12
größenklassen																	
-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	2	2	-	-	-	-	272	13
-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	4	3	-	-	-	-	276	14
-	-	-	-	-	-	-	2	17	2	5	3	-	-	-	-	264	15
-	-	-	-	1	1	1	1	16	3	8	1	1	-	-	-	258	16
-	-	-	-	-	-	-	1	17	3	7	-	-	-	-	-	265	17
-	-	-	-	-	-	5	1	9	3	-	-	-	-	-	-	233	18
-	-	-	-	1	1	6	6	74	13	26	9	1	-	-	-	269	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	313	20
-	-	-	-	3	-	3	3	14	-	-	-	-	-	-	-	225	21
-	3	3	2	12	8	96	14	44	5	4	-	-	-	-	-	211	22
4	3	7	6	43	22	200	52	41	13	6	-	-	-	-	-	204	23
6	10	10	27	69	45	406	152	96	17	8	2	-	-	-	-	205	24
15	11	11	33	91	64	412	200	117	21	20	1	1	-	-	-	204	25
6	18	14	44	129	77	457	231	161	19	53	7	2	1	1	-	207	26
29	36	46	94	527	161	976	706	565	95	224	48	12	2	4	4	211	27
95	213	180	281	1 357	395	2 836	2 766	2 618	527	2 422	624	633	59	157	95	223	28
155	294	271	487	2 231	772	5 386	4 124	3 656	697	2 737	683	648	62	162	99	210	29
155	294	271	487	2 232	773	5 392	4 130	3 730	710	2 763	692	649	62	162	99	240	30
168	311	325	622	2 963	836	5 541	4 305	3 608	694	2 673	671	636	65	171	99	239	31
103	114	54	42	65	21	50	24	34	5	8	5	-	-	-	-	195	
4	12	21	139	172	71	404	301	477	85	141	26	7	3	-	-	265	
-	-	-	-	-	-	1	137	7	-	-	-	-	-	-	-	231	
-	-	-	5	1	-	10	1 422	284	110	387	115	69	19	4	4	240	

V. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

3. Gewerbesteuer nach Ertrag und

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe								Anzahl	
		insgesamt	die die Steuer annehmen	1	51	61	71	81	91	101	111		121
				50	60	70	80	90	100	110	120	130	
													nach
1	Schleswig-Holstein	1 364	1 362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	Niedersachsen	4 140	4 124	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
3	Nordrhein-Westfalen	1 508	1 508	-	1	-	-	-	-	-	2	-	
4	Hessen	2 642	2 627	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
5	Rheinland-Pfalz	2 593	2 578	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	Baden-Württemberg	3 375	3 373	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
7	Bayern	7 053	7 038	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
8	Saarland	346	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Bundesgebiet ...	23 025	22 960	-	1	-	-	-	1	-	6	1	
													nach Gemeinde
	Kreisfreie Städte												
13	500 000 und mehr ²⁾	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	200 000 - 500 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	100 000 - 200 000	29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	50 000 - 100 000	33	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	20 000 - 50 000	28	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	10 000 - 20 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	zusammen ...	137	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Kreisangehörige Gemeinden												
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	50 000 - 100 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	20 000 - 50 000	192	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	10 000 - 20 000	403	403	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	5 000 - 10 000	864	864	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	3 000 - 5 000	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	2 000 - 3 000	1 249	1 249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27	1 000 - 2 000	3 594	3 594	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	unter 1 000	15 537	15 472	-	1	-	-	-	1	-	6	1	
29	zusammen ...	22 888	22 823	-	1	-	-	-	1	-	6	1	
30	Gemeinden insgesamt ...	23 025	22 960	-	1	-	-	-	1	-	6	1	
31	dagegen 1968 ...	24 167	24 062	1	1	-	-	-	5	-	7	2	

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl.

Lebesitzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Kapital der Gemeinden zusammen

von ... bis ... %																Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.	
111	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500				
der Gemeinden																%		

Ländern

2	1	-	2	4	4	4	26	318	378	573	48	1	-	1	-	283	1
1	11	2	3	9	3	137	87	1 655	898	1 138	146	27	2	2	-	290	2
-	1	1	-	2	-	5	113	835	509	39	-	-	-	-	-	258	3
2	1	-	-	2	2	93	174	1 185	330	643	189	4	1	-	-	301	4
-	-	-	-	-	-	1	6	10	460	1 996	78	22	2	3	-	285	5
1	1	-	-	-	-	3	2	12	6	3 021	303	22	1	-	-	303	6
-	1	2	2	2	-	51	21	1 411	933	3 036	972	445	66	75	20	302	7
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	317	25	-	-	-	-	303	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	270	11
6	16	5	7	19	9	294	429	5 433	3 515	10 763	1 761	521	72	81	20	283	12

Größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	1	4	-	-	-	-	284	13
-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	5	6	-	-	-	-	293	14
-	-	-	-	-	-	-	-	12	4	7	6	-	-	-	-	277	15
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	17	9	-	-	-	-	293	16
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	18	5	-	-	-	-	292	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	15	-	-	-	-	-	290	18
-	-	-	-	-	-	-	-	32	12	63	30	-	-	-	-	286	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	320	20
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	9	2	-	-	-	-	273	21
-	-	-	-	-	-	-	25	43	32	80	12	-	-	-	-	277	22
-	-	-	-	-	-	-	42	18	138	170	35	-	-	-	-	282	23
-	-	-	-	-	-	1	33	51	349	390	39	1	-	-	-	282	24
-	-	-	-	1	-	2	20	110	312	543	37	-	-	-	-	280	25
-	-	-	-	-	-	4	12	191	342	625	74	1	-	-	-	279	26
-	1	1	1	1	1	27	44	1 013	538	1 740	205	20	2	-	-	275	27
6	15	4	6	17	8	260	253	3 963	1 792	7 143	1 326	499	70	81	20	278	28
6	16	5	7	19	9	294	429	5 401	3 503	10 700	1 731	521	72	81	20	279	29
6	16	5	7	19	9	294	429	5 433	3 515	10 763	1 761	521	72	81	20	283	30
5	18	5	7	24	11	339	506	6 277	3 684	10 671	1 676	544	71	91	27	281	31

Bremerhaven.

V. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

4. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapita

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden										Hebesatzgruppe		
		ins- gesamt	die die Steuer erheben	1	51	61	71	81	91	101	111	121	Anzahl	

													nach		
1	Schleswig-Holstein	1 364	1 352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	4 140	4 074	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
3	Nordrhein-Westfalen	1 508	1 307	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
4	Hessen	2 642	2 460	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
5	Rheinland-Pfalz	2 593	2 127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	Baden-Württemberg	3 375	3 373	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
7	Bayern	7 053	7 035	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
8	Saarland	346	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Bundesgebiet ...	23 025	22 074	-	1	-	-	-	1	-	-	6	1		

													nach Gemeinde	
Kreisfreie Städte														
13	500 000 und mehr ²⁾	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000	18	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾	29	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000	33	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	20 000 - 50 000	28	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	zusammen ...	137	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kreisangehörige Gemeinden														
20	100 000 und mehr	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000	23	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000	192	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000	403	328	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000	864	757	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	3 000 - 5 000	1 025	963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	2 000 - 3 000	1 249	1 183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 000 - 2 000	3 594	3 463	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	unter 1 000	15 537	15 178	-	1	-	-	-	1	-	-	6	1	
29	zusammen ...	22 888	21 993	-	1	-	-	-	1	-	-	6	1	
30	Gemeinden insgesamt ...	23 025	22 074	-	1	-	-	-	1	-	-	6	1	
31	dagegen 1968 ...	24 167	23 097	1	1	-	-	-	5	-	-	7	2	

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die keine Lohnsummensteuer erheben

von ... bis ... %																Gewe- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.	
1,1	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451	501 und mehr			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	%	
140	150	160	170	180	190	200	225	250	275	300	350	400	450	500				

der Gemeinden

Ländern

2	1	-	2	4	4	4	25	312	378	570	48	1	-	1	-	286	1
1	11	2	3	9	3	137	87	1 644	878	1 122	143	27	2	2	-	293	2
-	1	1	-	2	-	-	8	751	503	38	-	-	-	-	-	284	3
2	1	-	-	2	2	86	146	1 099	307	627	182	4	1	-	-	295	4
-	-	-	-	-	-	1	4	3	365	1 663	66	20	2	3	-	297	5
1	1	-	-	-	-	3	2	12	6	3 021	303	22	1	-	-	303	6
-	1	2	2	2	-	51	21	1 410	931	3 036	972	445	66	75	20	302	7
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	317	25	-	-	-	-	303	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6	16	5	7	19	9	282	293	5 235	3 368	10 394	1 739	519	72	81	20	297	12

Größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	318	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	-	-	-	-	322	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	5	-	-	-	-	305	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	9	-	-	-	-	303	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	4	-	-	-	-	304	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	15	-	-	-	-	-	290	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	51	26	-	-	-	-	313	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	320	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	-	-	-	303	21
-	-	-	-	-	-	-	-	2	22	74	12	-	-	-	-	295	22
-	-	-	-	-	-	-	-	8	130	156	34	-	-	-	-	290	23
-	-	-	-	-	-	1	1	33	327	359	35	1	-	-	-	285	24
-	-	-	-	1	-	-	10	99	298	519	36	-	-	-	-	282	25
-	-	-	-	-	-	3	6	174	330	595	74	1	-	-	-	280	26
-	1	1	1	1	1	23	38	987	518	1 667	203	20	2	-	-	275	27
6	15	4	6	17	8	255	238	3 932	1 739	6 965	1 316	497	70	81	20	278	28
6	16	5	7	19	9	282	293	5 235	3 364	10 343	1 713	519	72	81	20	286	29
6	16	5	7	19	9	282	293	5 235	3 368	10 394	1 739	519	72	81	20	297	30
5	18	5	7	24	10	322	338	6 084	3 535	10 348	1 655	542	71	90	27	296	31

Bremerhaven.

V. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

5. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Lfd. Nr.	Land Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden:		Hebesatzgruppe								Anzahl						
		insgesamt	die die Steuer erheben	50	51	60	61	70	71	80	81		90	91	100	101	110	111

1	Schleswig-Holstein	1 364	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Niedersachsen	4 140	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Nordrhein-Westfalen	1 508	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Hessen	2 642	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Rheinland-Pfalz	2 593	451	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Baden-Württemberg	3 375	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Bayern	7 053	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Saarland	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	23 025	886	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte																				
13	500 000 und mehr ²⁾	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	200 000 - 500 000	18	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	100 000 - 200 000 ³⁾	29	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	50 000 - 100 000	33	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	20 000 - 50 000	28	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	10 000 - 20 000	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	zusammen ...	137	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden																				
20	100 000 und mehr	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000	23	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	20 000 - 50 000	192	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	10 000 - 20 000	403	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	5 000 - 10 000	864	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	3 000 - 5 000	1 025	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	2 000 - 3 000	1 249	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 000 - 2 000	3 594	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	unter 1 000	15 537	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	zusammen ...	22 888	830	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Gemeinden insgesamt ...	23 025	886	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	dagegen 1968 ...	24 167	965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

der Gemeinden, die Lohnsummensteuer erheben

von ... bis ... %															Gewogener Durchschnittsbesatz	Lfd. Nr.
131	141	151	161	171	181	191	201	226	251	276	301	351	401	451		

der Gemeinden

Ländern

-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	3	-	-	-	-	-	279	1
-	-	-	-	-	-	-	-	11	20	16	3	-	-	-	-	274	2
-	-	-	-	-	-	5	105	84	6	1	-	-	-	-	-	238	3
-	-	-	-	-	-	7	28	86	23	16	7	-	-	-	-	305	4
-	-	-	-	-	-	-	2	7	95	333	12	2	-	-	-	275	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	267	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	270	11
-	-	-	-	-	-	12	136	198	147	369	22	2	-	-	-	258	12

Größenklassen

-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	1	-	-	-	-	265	13
-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	2	1	-	-	-	-	257	14
-	-	-	-	-	-	-	-	12	3	1	1	-	-	-	-	252	15
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	6	-	-	-	-	-	264	16
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	3	1	-	-	-	-	269	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	32	8	12	4	-	-	-	-	262	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-	252	21
-	-	-	-	-	-	-	25	41	10	6	-	-	-	-	-	243	22
-	-	-	-	-	-	-	42	10	8	14	1	-	-	-	-	243	23
-	-	-	-	-	-	-	32	18	22	31	4	-	-	-	-	260	24
-	-	-	-	-	-	2	10	11	14	24	1	-	-	-	-	253	25
-	-	-	-	-	-	1	6	17	12	30	-	-	-	-	-	260	26
-	-	-	-	-	-	4	6	26	20	73	2	-	-	-	-	269	27
-	-	-	-	-	-	5	15	31	53	178	10	2	-	-	-	272	28
-	-	-	-	-	-	12	136	166	139	357	18	2	-	-	-	248	29
-	-	-	-	-	-	12	136	198	147	369	22	2	-	-	-	258	30
-	-	-	-	-	1	17	169	192	149	413	21	2	-	1	-	256	31

Bremerhaven.

V. Streuung der Realsteuerhebesätze nach

6. Lohnsteuer

Lfd. Nr.	Land Gemeindegroßenklasse 1) (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Gemeinden		Hebesatzgruppe		
		insgesamt	die die Steuer erheben	1	101	201
				-	-	-
				100	200	300
						Anzahl

1	Schleswig-Holstein	1 364	10	-	-	-
2	Niedersachsen	4 140	50	1	2	5
3	Nordrhein-Westfalen	1 508	201	-	-	2
4	Hessen	2 642	167	-	20	48
5	Rheinland-Pfalz	2 593	451	3	59	271
6	Baden-Württemberg v.....	3 375	-	-	-	-
7	Bayern	7 053	3	1	-	-
8	Saarland	346	-	-	-	-
9	Hamburg	1	1	-	-	-
10	Bremen	2	2	-	-	-
11	Berlin (West)	1	1	-	-	-
12	Bundesgebiet ...	23 025	886	5	81	326

nach Gemeinde

Kreisfreie Städte						
13	500 000 und mehr 2)	11	7	-	-	-
14	200 000 - 500 000	18	10	-	-	-
15	100 000 - 200 000 3)	29	17	-	-	1
16	50 000 - 100 000	33	13	-	1	2
17	20 000 - 50 000	28	9	-	-	3
18	10 000 - 20 000	18	-	-	-	-
19	zusammen ...	137	56	-	1	6

Kreisangehörige Gemeinden						
20	100 000 und mehr	1	-	-	-	-
21	50 000 - 100 000	23	13	-	-	1
22	20 000 - 50 000	192	82	-	1	3
23	10 000 - 20 000	403	75	2	3	2
24	5 000 - 10 000	864	107	-	4	21
25	3 000 - 5 000	1 025	62	1	2	26
26	2 000 - 3 000	1 249	66	1	6	31
27	1 000 - 2 000	3 594	131	-	19	62
28	unter 1 000	15 537	294	1	45	174
29	zusammen ...	22 888	830	5	80	320
30	Gemeinden insgesamt ...	23 025	886	5	81	326
31	dagegen 1968 ...	24 167	965	6	89	373

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30.6.1969. - 2) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). - 3) Einschl.

Hebesatzgruppen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

steuer

von ... bis ... %								Gewo- gener Durch- schnitts- hebesatz	Lfd. Nr.
301 - 400	401 - 500	501 - 600	601 - 700	701 - 800	801 - 900	901 - 1 000	über 1 000		
der Gemeinden								%	

Ländern

-	-	2	2	3	-	3	-	876	1
4	21	5	2	3	3	2	2	738	2
2	2	2	3	11	115	64	-	936	3
35	58	3	1	1	1	-	-	532	4
31	77	-	4	4	1	1	-	473	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	1	-	-	-	-	-	-	265	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	-	-	-	-	-	-	500	9
-	-	-	-	-	-	2	-	960	10
-	-	-	-	1	-	-	-	800	11
73	160	12	12	23	120	72	2	779	12

größenklassen

-	1	1	-	1	-	4	-	744	13
-	-	1	-	1	-	8	-	917	14
1	1	-	-	-	1	12	1	833	15
-	-	1	-	1	1	7	-	823	16
1	2	1	-	-	-	2	-	549	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
2	4	4	-	3	2	33	1	787	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	12	-	850	21
2	4	2	4	2	39	24	1	831	22
4	11	1	3	4	43	2	-	727	23
11	31	3	5	5	27	-	-	537	24
9	14	1	-	2	7	-	-	447	25
7	17	-	-	2	2	-	-	408	26
18	30	1	-	1	-	-	-	376	27
20	49	-	-	4	-	1	-	370	28
71	156	8	12	20	118	39	1	753	29
73	160	12	12	23	120	72	2	779	30
73	154	14	15	30	140	69	2	781	31

Bremerhaven.

VI. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1969 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen⁺⁾

1. Anzahl der Gemeinden

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr.....	11	-	1	4	1	-	1	1	-	1	1 ^{a)}	1
200 000 - 500 000 ...	18	2	1	9	2	-	2	2	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000 ...	29	-	4	13	2	4	2	2	1	-	1	-
50 000 - 100 000 ...	33	2	5	7	3	4	3	9	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	28	-	4	2	1	4	1	16	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	18	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
zusammen ...	137	4	15	35	9	12	9	48	1	1	2	1
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	23	-	-	16	1	-	6	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 ...	192	12	17	100	12	7	32	4	8	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	403	22	60	141	39	16	67	49	9	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	864	44	108	200	89	70	163	158	32	-	-	-
3 000 - 5 000 ...	1 025	47	157	131	129	72	246	208	35	-	-	-
2 000 - 3 000 ...	1 249	37	202	138	141	115	296	283	37	-	-	-
1 000 - 2 000 ...	3 594	151	596	251	437	335	746	998	80	-	-	-
unter 1 000 ...	15 557	1 047	2 984	496	1 785	1 966	1 810	5 305	144	-	-	-
zusammen ...	22 888	1 360	4 125	1 473	2 633	2 581	3 366	7 005	345	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	23 025	1 364	4 140	1 508	2 642	2 593	3 375	7 053	346	1	2	1

+) Gebietsstand am 31. Dezember 1969.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

VI. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1969 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen ¹⁾

2. Einwohnerzahlen der Gemeinden

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
1 000												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	10 554	-	520	2 889	662	-	621	1 303	-	1 819	606 ^{a)}	2 135
200 000 - 500 000	5 235	512	226	2 753	473	-	584	687	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000	3 883	-	492	1 763	258	558	286	247	131	-	149	-
50 000 - 100 000	2 441	169	363	559	180	285	280	604	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1 036	-	182	91	44	147	39	533	-	-	-	-
10 000 - 20 000	267	-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-
zusammen ...	23 416	681	1 782	8 054	1 617	990	1 810	3 642	131	1 819	755	2 135
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	114	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 438	-	-	975	55	-	408	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	5 856	353	476	3 168	336	206	956	104	257	-	-	-
10 000 - 20 000	5 490	309	860	1 978	523	218	888	608	106	-	-	-
5 000 - 10 000	6 012	316	731	1 411	636	465	1 131	1 103	220	-	-	-
3 000 - 5 000	3 932	181	595	514	500	278	947	782	135	-	-	-
2 000 - 3 000	3 025	91	484	337	344	277	720	682	90	-	-	-
1 000 - 2 000	5 003	207	824	358	606	462	1 048	1 386	113	-	-	-
unter 1 000	6 556	408	1 202	245	762	765	915	2 183	76	-	-	-
zusammen ...	37 426	1 866	5 285	8 986	3 762	2 670	7 012	6 849	998	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	60 842	2 547	7 067	17 039	5 379	3 659	8 822	10 490	1 129	1 819	755	2 135
Prozent der Gesamtbevölkerung												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	17,3	-	0,9	4,7	1,1	-	1,0	2,1	-	3,0	1,0 ^{a)}	3,5
200 000 - 500 000	8,6	0,8	0,4	4,5	0,8	-	1,0	1,1	-	-	- ^{b)}	-
100 000 - 200 000	6,4	-	0,8	2,9	0,4	0,9	0,5	0,4	0,2	-	0,2	-
50 000 - 100 000	4,0	0,3	0,6	0,9	0,3	0,5	0,5	1,0	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1,7	-	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,9	-	-	-	-
10 000 - 20 000	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
zusammen ...	38,5	1,1	2,9	13,2	2,7	1,6	3,0	6,0	0,2	3,0	1,2	3,5
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2,4	-	-	1,6	0,1	-	0,7	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	9,6	0,6	0,8	5,2	0,6	0,3	1,6	0,2	0,4	-	-	-
10 000 - 20 000	9,0	0,5	1,4	3,3	0,9	0,4	1,5	1,0	0,2	-	-	-
5 000 - 10 000	9,9	0,5	1,2	2,3	1,0	0,8	1,9	1,8	0,4	-	-	-
3 000 - 5 000	6,5	0,3	1,0	0,8	0,8	0,5	1,6	1,3	0,2	-	-	-
2 000 - 3 000	5,0	0,1	0,8	0,6	0,6	0,5	1,2	1,1	0,1	-	-	-
1 000 - 2 000	8,2	0,3	1,4	0,6	1,0	0,8	1,7	2,3	0,2	-	-	-
unter 1 000	10,8	0,7	2,0	0,4	1,3	1,3	1,5	3,6	0,1	-	-	-
zusammen ...	61,5	3,1	8,7	14,8	6,2	4,4	11,5	11,3	1,6	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	100,0	4,2	11,6	28,0	8,8	6,0	14,5	17,2	1,9	3,0	1,2	3,5

¹⁾ Gebietsstand am 31. Dezember 1969.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

VI. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1969 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen ⁺⁾

3. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, aber keine Lohnsummensteuer erheben

nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Anzahl der Gemeinden												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	4	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
200 000 - 500 000	8	-	-	3	1	-	2	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	12	-	3	2	1	1	2	2	1	-	-	-
50 000 - 100 000	20	1	3	-	3	1	3	9	-	-	-	-
20 000 - 50 000	19	-	1	-	-	1	1	16	-	-	-	-
10 000 - 20 000	18	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
zusammen ...	81	1	8	6	5	3	9	48	1	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	10	-	-	4	-	-	6	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	110	10	11	35	7	3	32	4	8	-	-	-
10 000 - 20 000	328	20	53	93	31	7	67	48	9	-	-	-
5 000 - 10 000	757	43	96	168	65	34	163	156	32	-	-	-
3 000 - 5 000	963	47	152	123	108	44	246	208	35	-	-	-
2 000 - 3 000	1 183	37	198	135	120	77	296	283	37	-	-	-
1 000 - 2 000	3 463	150	590	250	405	244	746	998	80	-	-	-
unter 1 000	15 178	1 044	2 965	493	1 719	1 715	1 808	5 290	144	-	-	-
zusammen ...	21 993	1 351	4 066	1 301	2 455	2 124	3 364	6 987	345	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	22 074	1 352	4 074	1 307	2 460	2 127	3 373	7 035	346	-	-	-
Einwohnerzahl (1 000)												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	3 304	-	520	861	-	-	621	1 303	-	-	-	-
200 000 - 500 000	2 375	-	-	843	260	-	584	687	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 640	-	374	288	140	174	286	247	131	-	-	-
50 000 - 100 000	1 464	95	247	-	180	56	280	604	-	-	-	-
20 000 - 50 000	652	-	47	-	-	32	39	533	-	-	-	-
10 000 - 20 000	267	-	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-
zusammen ...	9 702	95	1 188	1 992	580	263	1 810	3 642	131	-	-	-
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	114	-	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	659	-	-	251	-	-	408	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	3 318	294	282	1 141	193	92	956	104	257	-	-	-
10 000 - 20 000	4 442	279	770	1 273	429	103	888	595	106	-	-	-
5 000 - 10 000	5 245	310	643	1 178	463	214	1 131	1 086	220	-	-	-
3 000 - 5 000	3 689	181	576	483	416	168	947	782	135	-	-	-
2 000 - 3 000	2 866	91	474	329	291	188	720	682	90	-	-	-
1 000 - 2 000	4 817	205	813	356	558	337	1 048	1 386	113	-	-	-
unter 1 000	6 402	408	1 198	242	730	652	914	2 181	76	-	-	-
zusammen ...	31 551	1 768	4 870	5 252	3 082	1 754	7 011	6 818	998	-	-	-
Gemeinden insges mt ...	41 253	1 863	6 058	7 244	3 662	2 016	8 821	10 459	1 129	-	-	-

+) Gebietstand am 31. Dezember 1969.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

VI. Gemeinden und deren Einwohner am 30.6.1969 nach Ländern und Gemeindegrößenklassen⁺⁾

4. Gemeinden, die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer erheben

nach Anzahl der Gemeinden und Einwohnerzahl

Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Anzahl der Gemeinden												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	7	-	-	3	1	-	-	-	-	1	1 ^{a)}	1
200 000 - 500 000	10	2	1	6	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	17	-	1	11	1	3	-	-	-	-	1 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	13	1	2	7	-	3	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	9	-	3	2	1	3	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	56	3	7	29	4	9	-	-	-	1	2	1
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	13	-	-	12	1	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	82	2	6	65	5	4	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	75	2	7	48	8	9	-	1	-	-	-	-
5 000 - 10 000	107	1	12	32	24	36	-	2	-	-	-	-
3 000 - 5 000	62	-	5	8	21	28	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	66	-	4	3	21	38	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	131	1	6	1	32	91	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	294	1	3	3	51	236	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	830	7	43	172	163	442	-	3	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	886	10	50	201	167	451	-	3	-	1	2	1
Einwohnerzahl (1 000)												
Kreisfreie Städte												
500 000 und mehr	7 250	-	-	2 028	662	-	-	-	-	1 819	606 ^{a)}	2 135
200 000 - 500 000	2 860	512	226	1 909	213	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	2 243	-	117	1 475	117	384	-	-	-	-	149 ^{b)}	-
50 000 - 100 000	977	73	116	559	-	228	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	384	-	135	91	44	115	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	13 714	585	594	6 062	1 037	727	-	-	-	1 819	755	2 135
Kreisangehörige Gemeinden												
100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	779	-	-	724	55	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	2 538	60	194	2 027	143	114	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1 048	31	89	706	95	115	-	13	-	-	-	-
5 000 - 10 000	768	6	89	233	173	251	-	16	-	-	-	-
3 000 - 5 000	244	-	19	31	83	110	-	-	-	-	-	-
2 000 - 3 000	159	-	10	8	52	89	-	-	-	-	-	-
1 000 - 2 000	185	1	10	2	47	125	-	-	-	-	-	-
unter 1 000	146	0	2	3	30	111	-	-	-	-	-	-
zusammen ...	5 867	98	413	3 733	679	914	-	29	-	-	-	-
Gemeinden insgesamt ...	19 581	683	1 007	9 796	1 716	1 641	-	29	-	1 819	755	2 135

-) Gebietsstand am 31. Dezember 1969.

1) Zuordnung nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 30. Juni 1969.

a) Bremen. - b) Bremerhaven.

Fachserie L:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: **Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Sozialwesen).

Reihe 2: **Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden**

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 sind als Sonderbeitrag der Reihe 5 veröffentlicht.

Reihe 3: **Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: **Personal von Bund, Ländern und Gemeinden**

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht.

Reihe 5: **Sonderbeiträge zur Finanzstatistik**

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt. Außerdem erschien in dieser Reihe ein Sonderbeitrag über „Kommunale Zweckverbände“.

Reihe 6: **Einkommen- und Vermögensteuern**

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: **Umsatzsteuer**

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährigem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: **Verbrauchssteuern**

I. Tabaksteuer: Absatz von Tabakwaren (monatlich); Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel (jährlich); Tabakanbau und Tabakernte (jährlich). **II. Biersteuer**: Absatz von Bier (monatlich); Brauwirtschaft (jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchssteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: **Realsteuern**

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze sowie der Streuung der Realsteuerhebesätze. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig). Die Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**